

53.
**Rosenthaler
Herbst**

Erntedankfest

18. bis 20. September 2026

Festschrift

mit Programm



Gemeinsam feiern - Gemeinschaft erleben



Foto: NEB/Christian Buchschmidt


Heidekrautbahn
www.heidekrautbahn.de




**wasserstoff
 schiene**
 HEIDEKRAUTBAHN
[www.wasserstoffschiene-
 heidekrautbahn.de](http://www.wasserstoffschiene-heidekrautbahn.de)



Klima- freundlich in die Zukunft

Heidekrautbahn (RB27)

Mit der Reaktivierung der historischen Stammstrecke und dem Einsatz von Wasserstoffzügen möchte die NEB den emissionsfreien Nahverkehr ausbauen und eine zusätzliche Anbindung der nördlichen Landkreise Barnim und Oberhavel zur Hauptstadt schaffen.

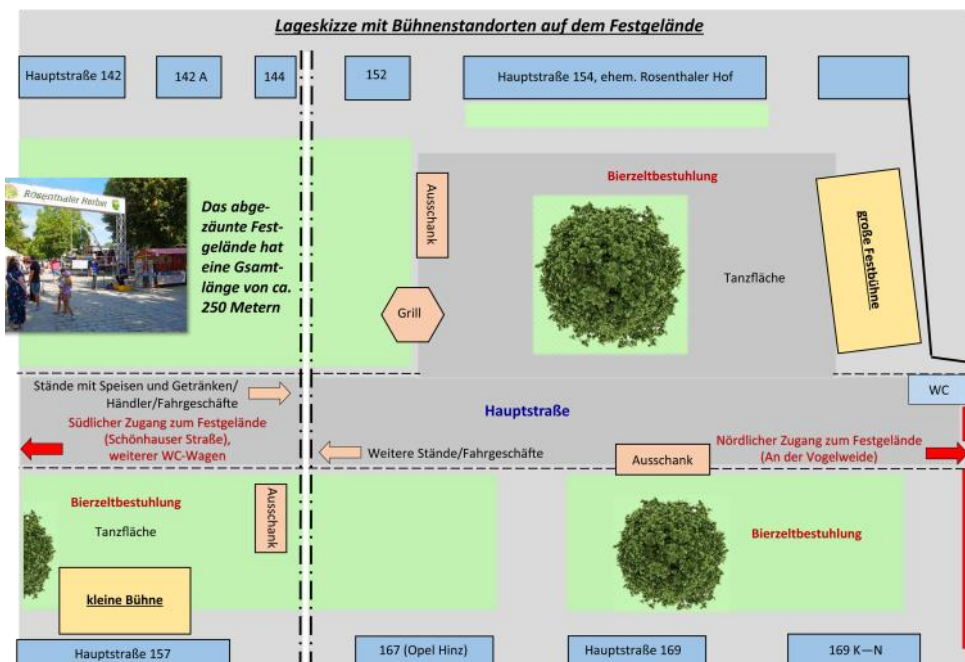
www.NEB.de » NEB-Kundencenter, Weitlingstr. 15, 10317 Berlin » Tel. 030 396011-344

NEB 
 NIEDERBARNIMER
 EISENBAHN
**Heimat
 in Bewegung**

AUS DEM INHALT

04	Grußworte
06	Programm große Festbühne
11	Programm kleine Festbühne
13	Programm Landhaus
14	Programm Kirche
16	Informationen zum Festumzug
18	Auf dem Weg zu 800 Jahren Rosenthal
32	Das Festprogramm in Kürze (Programmteile aller Veranstaltungsorte in chronologischer Abfolge)
36	Kleiner Ratgeber für Haustiervfreunde
40	Neueste Entwicklungen auf der Stammstrecke der Heidekrautbahn
44	Zeitzeugen über ihr Leben in Rosenthal
50	Hüter von Wald und Flur
56	Wohnen auf dem Friedhof?
60 bis 62	Hinweise auf weitere Veranstaltungen

Die weiteren Seiten sind der Werbung unserer
Sponsoren vorbehalten.



Grußwort der Bezirksbürgermeisterin von Pankow zum 53. Rosenthaler Herbst 2026



Dr. Cordelia Koch

Liebe Rosenthalerinnen und Rosenthaler,
liebe Gäste des Rosenthaler Herbstes,

auch in diesem Jahr lädt das traditionelle Erntedankfest „Rosenthaler Herbst“ dazu ein, gemeinsam zu feiern, sich zu begegnen und die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortsteils zu genießen.

Seit mehr als 50 Jahren leistet dieses Fest einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben unseres Bezirks Pankow. Es ist ein schönes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn Menschen sich mit ihrem Ort verbunden fühlen und sich gemeinsam engagieren. Der Rosenthaler Herbst steht für gelebte Nachbarschaft, für Tradition und für den Zusammenhalt einer starken Gemeinschaft.

Mein besonderer Dank gilt dem Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V., der mit großem Einsatz dafür sorgt, dass dieses Fest jedes Jahr aufs Neue stattfinden kann. Mit seinem bekannten Motto „Nach dem Rosenthaler Herbst ist vor dem Rosenthaler Herbst!“ zeigt der Verein, wie viel Arbeit, Ausdauer und Herzblut hinter dieser Veranstaltung stehen.

Rosenthal ist ein Ortsteil mit einer langen Geschichte und einer lebendigen Gegenwart. Die fast 800-jährige Geschichte des Angerdorfes, dessen Anfänge bis in die Zeit um 1230 archäologisch nachgewiesen sind, ist ein wertvolles Erbe, das bewahrt und weitergegeben werden soll. Gleichzeitig ist Rosenthal offen für neue Ideen und für Menschen, die hier eine Heimat gefunden haben oder gerade erst angekommen sind.

Mit Blick auf das Jahr 2030 beginnt bereits heute eine besondere Zeit für Rosenthal: Die Vorbereitungen auf das 800-jährige Ortsjubiläum bieten die Chance, gemeinsam auf die Geschichte des Ortes zurückzublicken, Erinnerungen zu bewahren und zugleich die Zukunft zu gestalten. Dabei ist mir wichtig, dass möglichst viele Rosenthalerinnen und Rosenthaler ihre Vorstellungen und Ideen einbringen können. Ein solches Jubiläum kann nur gelingen, wenn viele Menschen daran mitwirken und ihre Erfahrungen und ihr Engagement beisteuern.

Ich möchte deshalb alle Rosenthalerinnen und Rosenthaler – langjährig hier Lebende ebenso wie neu Zugezogene – herzlich einladen, sich einzubringen und Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Ob beim Rosenthaler Herbst, beim Frühjahrsputz im Ortskern, bei der Pflege historischer Orte und Gedenkstätten oder bei anderen gemeinsamen Aktivitäten: Jede Unterstützung trägt dazu bei, dass Rosenthal lebendig bleibt.

Mein Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Vereinen und allen, die das Fest organisatorisch, ideell oder finanziell unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und dem ganzen Dorf Rosenthal drei fröhliche und unbeschwerte Festtage und freue mich darauf, den Rosenthaler Herbst auch in diesem Jahr eröffnen zu dürfen.

Ihre Bezirksbürgermeisterin

Dr. Cordelia Koch

Wichtige Hinweise des Veranstalters finden Sie auf Seite 63 (3. Umschlagseite)!

Grußwort des Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V.

Liebe Rosenthalerinnen und Rosenthaler,
liebe Gäste,

herzlich willkommen zum 53. Rosenthaler Herbst –
unserem traditionsreichen Erntedank- und Straßenfest
im Herzen von Rosenthal!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, gemeinsam mit
Ihnen ein Fest zu feiern, das weit über die Grenzen
unseres Ortsteils hinaus bekannt und beliebt ist. Drei
Tage voller Begegnungen, Musik und Geselligkeit
erwarten Sie auf unserem Dorfanger.



Prof. Hans-Detlef Stober

Der Bürgerverein Dorf Rosenthal e. V. ist stolz darauf, dieses Fest erneut gemeinsam mit
der Laubinger Event GmbH organisieren zu können. Unser herzlicher Dank gilt allen
Sponsoren, Mitwirkenden, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Anwohne-
rinnen und Anwohnern, die dieses Fest Jahr für Jahr unterstützen.

Der Rosenthaler Herbst steht für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Auch über den Rosent-
haler Herbst hinaus engagiert sich der Bürgerverein das ganze Jahr für unseren Ort – mit
Veranstaltungen für Jung und Alt, der Pflege unseres historischen Dorfkerns und vielen
gemeinsamen Aktionen.

Vor uns liegt eine besondere Aufgabe: Im Jahr 2030 kann Rosenthal auf eine rund 800-
jährige Geschichte zurückblicken, deren Anfänge archäologisch bis in die Zeit um 1230
nachgewiesen sind. Die Vorbereitungen beginnen bereits heute. Mit einer neuen Chronik,
der Sammlung historischer Fotos und Dokumente sowie Zeitzeugenberichten möchten wir
die Geschichte unseres Ortes bewahren und gleichzeitig möglichst viele Menschen für das
Jubiläum begeistern.

Denn eines ist klar: Ein Jubiläum wie „800 Jahre Rosenthal“ kann nur als Gemein-
schaftsprojekt gelingen. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, Ihre Ideen, Erinnerungen und Ihr
Engagement einzubringen.

Neben aller Freude über unser Fest bleiben auch Herausforderungen. Der Zustand wichti-
ger Straßen – insbesondere der Hauptstraße im Bereich der Dorfkirche und der Kasta-
nienallee nördlich der Friedrich-Engels-Straße – ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Ich
bedauere sehr, dass die dringend notwendige Erneuerung der Kastanienallee sich leider
auch infolge langjähriger Einwendungen und die damit verbundenen Verfahren erheblich
verzögert hat. Der Bürgerverein wird sich auch künftig dafür einsetzen, dass die noch aus-
stehenden Maßnahmen zügig umgesetzt werden und Rosenthal eine leistungsfähige und
sichere Verkehrsinfrastruktur erhält.

Besuchen Sie uns während des Rosenthaler Herbstes an unserem Stand an der Dorfeiche.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit, entdecken Sie historische Fotos und kommen Sie
mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns über jede Unterstützung – durch Ihre Mitgliedschaft,
Ihre Mitarbeit, Ihre Ideen oder eine Spende über unseren PayPal-QR-Code.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstands fröhliche, entspannte und verbind-
ende Stunden beim 53. Rosenthaler Herbst 2026.

Herzlichst,

Prof. Hans-Detlef Stober
Vorsitzender des Bürgervereins Dorf Rosenthal e. V.

Programm große Festbühne

in Höhe Hauptstraße 154, am nördlichen Zugang zum Festgelände (An der Vogelweide)

Freitag, den 18. September 2026

18.00 Uhr
Beginn des Markttreibens
der Schausteller und
Händler

Uhrzeit

Programmteil

18:00

Begrüßung der Gäste, Infos zum Programm der Festtage, musikalische Einstimmung und Unterhaltung vom **Fest-DJ**, der an den drei Tagen stets für gute Stimmung sorgt

DJ Marinhio



19:00

Eröffnung des 53. Rosenthaler Herbstes / Erntedankfest 2026

durch die Bezirksbürgermeisterin Dr. Cordelia Koch und den Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. Prof. Hans-Detlef Stober

19:15

Geselliges Fest mit handgemachter Musik von der Berliner Rock-Band **Freeway**

„Wir sind eine Berliner Band, die sich besonders dem Sound der 60er und 70er Jahre verschrieben hat, ergänzt durch einige Titel aus der „Neuzeit“ des Rock.

Unser Repertoire umfasst Titel aus unterschiedlichen Bereichen der Rockmusik. Mit Coverversionen von CCR bis ZZ-Top haben wir somit für jeden geeigneten Zuhörer etwas im Angebot.“



22:00

Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang mit dem Fest-DJ
Ende des ersten Festtages.



! Liebe Festbesucher, bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Live-Musik auf beiden Bühnen mit Rücksicht auf die Anwohner spätestens um 22:00 Uhr endet und dass wir das Fest dann in gedämpfter Lautstärke ausklingen lassen.

Das Programm in Kürze finden Sie auf Seite 32 in einer chronologischen Abfolge!

Programm große Festbühne

Samstag, den 19. September 2026

13:00 Uhr:
Beginn des Marktreibens
der Schausteller und
Händler

Uhrzeit

Programmteil

13:00

Musikalische Einstimmung und Infos
vom **Fest-DJ Marinio**

13:10

Tanzstudio Ludwig
aus Französisch Buchholz
mit seinen Kindertanzgruppen

Die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren freuen sich darauf,
uns zu zeigen, was sie schon gelernt haben.

TANZSTUDIO



Ludwig



13:50

Unterhaltungsmusik und Show-Einlagen vom **Fest-DJ**

14:30

Ballett- und Tanzschule Sylvia Hadrich

„Tanzen ist eine der schönsten Arten des Ausdrucks. Sei es Freude,
Sinnlichkeit, Wut oder Trauer – jeder Tanz kann seine ganz eigene
Bedeutung haben.“ Junge Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen
Tanzkursen vermitteln uns davon einen Eindruck.



Fotos K. Lebede (2024)

Programm große Festbühne

Samstag, den 19. September 2026

Uhrzeit

Programmteil

15:10

Musikalische Unterhaltung mit dem **Fest-DJ**

16:10

Schülerband des Georg-Herwegh-Gymnasiums

Seit 2019 erweitert die Rockband AG das musikalische Spektrum des Georg-Herwegh-Gymnasiums um ein kraftvolles Ensemble abseits von Chor, Bigband und Orchester. Jeden Montag treffen sich engagierte Schülerinnen und Schüler im Proberaum stilecht im Keller um gemeinsam Musik zu machen. Gesangseinlage, Verstärker, Keyboards und Schlagzeug sorgen für echtes Rockband-Feeling.

Gespielt wird, was rockt: von Klassikern wie „Ironie“ von Alanis Morissette über Songs von Wir sind Helden bis hin zu eigenen Kompositionen wie „Angel“. Die Mischung aus Covers und kreativen Eigenwerken macht die Band zu einem besonderen Ort musikalischer Entfaltung – ganz im Geist echter Rockmusik.



17:00

Musikalische Unterhaltung mit dem **Fest-DJ**

19:00

Die Oderdamms, Live-Band aus dem Oderbruch



Der Name geht zurück auf die Gründung der Band im Jahr 1996 am Oderdamm. Sie spielen Musik zum Tanzen, d.h. Rock- und Popmusik aus den letzten 70 Jahren, von Elvis, den Beatles, AC/DC, Queen, U2, Billy Idol, den Dire Straits u.v.a.m.

Das Trio mit Musikern aus dem Oderbruch lässt gut tanzbare und mitunter recht urwüchsige Versionen bekannter Hits entstehen und spielt in der Besetzung: Thomas Sternberg voc/git, Jörn Wickert voc/bass und Sebastian Blache dr/voc.

Programm große Festbühne

Sonntag, den 20. September 2026

11:00 Uhr:
Beginn des Markttreibens
der Schausteller und
Händler

Uhrzeit

Programmteil

10:00

Erntedank-Festgottesdienst

(siehe Programm der Kirche, Seite 14)



11:30

Musikalische Einstimmung und Infos vom **Fest-DJ Marinhio**

11:40 - 14:40

Frühkonzert mit der **JEB-Band**,
einer Blasmusikformation des Jungen Ensembles Berlin e.V.



© JEB-Band

Man nehme die bekanntesten Pop-Songs von ABBA, Michael Jackson, Elton John, Boney M., den Pointer Sisters und Coldplay, Hits von Schlagerlegenden wie Dieter Thomas Kuhn, Udo Jürgens und Marianne Rosenberg, die größten Knaller der Neuen Deutschen Welle oder auch Klassiker vom Schneewalzer bis zur Berliner Luft. Die JEB Band garantiert mit einer einmaligen Repertoirebandbreite maximalen Spaßfaktor! Erleben Sie mit uns zusammen großartige Stunden beim Rosenthaler Herbst auf der großen Festbühne!

15:00

Kleiner Festumzug innerhalb des Festgeländes. **Siehe Seite 16**

15:30

Klingende Grüße aus Bayern mit **Alphorn Bavaria Berlin**
(auf dem Festgelände in Nähe der großen Bühne)



© K. Lebede



16:00 - 19:30 Fortsetzung des Bühnenprogramms auf der großen Festbühne mit dem beliebten **Country-Duo „Fairschärf“**



Claudia Himmel (Gesang, Violine, Mandoline, Gitarre) und Jörn Riemann (Gesang, Violine, Mandoline, Gitarre, Harp) sind in unterschiedlichen Formationen seit mehr als 15 Jahren fester Bestandteil jeden Rosenthaler Herbstes - zum 7. Mal als Country-Duo Fairschärf. Sie spielen die schönsten Songs aus alten Fair Play Zeiten, nie vergessene Oldies und das Beste für Fuß und Seele. Ein Genuss für alle Linedancer und Foxtrotter.

**ERLEBEN SIE RUND 3 STUNDEN VOLLER LEBENS-
FREUDE UND MUSIK, DIE DAS HERZ BERÜHRT.**



19:30 - 20:00 musikalischer Ausklang und Ende des dritten Festtages



GORENFLOS ARCHITEKTEN
Gesellschaft von Architekten mbH

www-gorenflos-architekten.de • Mönchmühler Straße 9 • 13158 Rosenthal • info@gorenflos-architekten.de

Programm kleine Festbühne

In Höhe Hauptstraße 157, am südlichen Zugang zum Festgelände (Rosenthaler Bismarckeiche)

Freitag, den 18. September 2026

Uhrzeit

18:00 - 21:45

Programmteil

Ginger Taylor rockt die Festbühne mit seiner E-Gitarre, Livemusik mit Oldies, Rock'n Roll und Country



Samstag, den 19. September 2026

13:30 - 15:00

„The Champs“ - Gesangsformation des Karnevalsvereins Harlekin's Berlin e.V. aus Berlin-Reinickendorf. Sie werden gleich zu Beginn des zweiten Tages für ausgelassene Stimmung sorgen. Dem interessierten Publikum ist die Gruppe ganz sicher aus der großen Karnevalsgala des RBB „Heut' steppt der Adler“ bekannt.



15:00 - 16:00

John Doyle
Stand-up Comedy

John Doyle, geboren 1963, ist ein US-amerikanischer Comedian, Autor und Moderator, der seit 1995 auf deutschen Bühnen unterwegs ist.

In seinen Auftritten redet er nicht nur über sein Leben als Amerikaner in Deutschland, sondern auch über seine Erfahrungen als Vater, Ehemann und Mensch, der zufällig Amerikaner ist, aber nicht zufällig in Deutschland lebt.

John Doyle tourt seit vielen Jahren mit verschiedenen Solo-programmen durch ganz Deutschland. Seit vielen Jahren ist er ein gern gesehener Gast in TV Shows wie Nightwash, Star Search, TV Total, NDR Talkshow, die Anstalt sowie im Quatsch Comedy Club.



Programm kleine Festbühne

In Höhe Hauptstraße 157, am südlichen Zugang zum Festgelände (Rosenthaler Bismarckeiche)

noch Samstag, den 19. September 2026

17:00 - 21:45 **Feedback Berlin**, Live-Band aus Berlin

Feedback Berlin besteht aus 5 Musikern (Gesang, Bass, Gitarre, Keyboard Schlagzeug) und steht für qualitativ hochwertige, handgemachte Live-Musik.



Viele starke Songs aus den 70er bis 90er Jahren (englische und deutsche Songs) bilden den Kern ihres Repertoires. Abgerundet wird das Programm durch aktuelle Chart-Hits.

Sonntag, den 20. September 2026

12:00 - 20:00 Musik „vom Band“ und Livemusik mit dem **Duo Rolog** - Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Schlagern, Oldies u.v.m.



LAUBINGER
EVENT GMBH

wünscht Ihnen viel Spaß
und gute Unterhaltung

Rosenthaler Herbst im Landhaus

Hauptstraße 94, vom abgesperrten Festgelände 9 Gehminuten (700 m) in Richtung Wilhelmsruh

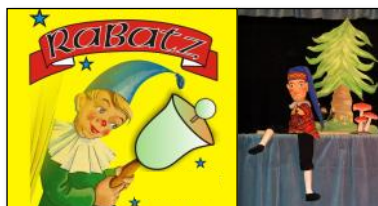


Samstag, 19. September 2026

Uhrzeit

Programmteil

- 15:00 Kindermusikprogramm der **Musikschule Tomatenklang**
- 16:00 **Rabatz Puppentheater**
- 17:00 „Dance in Landhaus“
- 19:00 „Landhaus sucht den Superstar“



Sonntag, 20. September 2026

- 14:00 Programm der **Musikschule Fröhlich**

**15.00 Uhr kleiner
Festumzug innerhalb
des Festgeländes**



- 16:30 **Die Zauberfee Natschi**
mit ihrem Überraschungskoffer
- Mal sehen, was die Fee aus ihrem Koffer zaubert. Lass dich in eine Welt voller Spaß und Abenteuer entführen, wo Träume wahr werden und die Fantasie keine Grenzen kennt.



- 17:30 **Mitmachtanz für Kinder**

Samstag und Sonntag

- ab 14:00 Bungee Trampolin, Hüpfburg, Ponyreiten, Rollenrutsche, Kreativangebote, Imbiss, Steinofenpizza, Kaffee, Kuchen, Eis ...

Eintritt für beide Tage, ab 16 Jahre: 2,- € (für alle Mitwirkenden ist der Eintritt frei)

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Bitte am Samstag zwischen 12 und 16 Uhr im Landhaus abgeben.

Veranstaltungen der Kirche



Sonntag, 20. September 2026



09:00 Kirche

Turmblasen mit dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Rosenthal-Wilhelmsruh

10:00 große
(Festgelände) Bühne

Open-Air-Erntedank-Festgottesdienst
mit dem Chor und dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Rosenthal-Wilhelmsruh. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrer Sven Stoltmann

ab 12:00 Kirche/
Markt

Offene Kirche / Präsentation von Projekten der Ev. Kirchengemeinde auf dem Info- und Kreativmarkt

18:00 Kirche

----Konzert ----



Rosenthaler
Kirchensommer
2026



Sonntag, 20. September
Dorfkirche Rosenthal
13158 Berlin, Hauptstraße 149
18 Uhr

MUSIKALISCHE SAITENSPRUNGE

Lieder und Arien aus verschiedenen Epochen

GESANG, GITARRE UND ORGEL

KERSTIN DOMROS

LUDWIG DOMROS

PETER EWALD

Eintritt 8/5 Euro

Markttreiben rund um die Kunstschmiede



Samstag und Sonntag, 19. und 20. September 2026

Uhrzeit

13.00 - 19.00
(Samstag)
12.00 - 18.00
(Sonntag)

Programmteil

Info- und Kreativmarkt in der und rund um die Kunstschmiede von Gösta Gablick mit zahlreichen kreativen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Ständen von Sponsoren, befreundeten Vereinen und Händlern.



Stände befreundeter Vereine:

Verein für Pankow e.V., Kultur-u. Tourismusmarketing Pankow, Weißenseer Heimatfreunde e.V., Wilhelm gibt keine Ruh e.V.



Auf dem Markt befindet sich auch der **Info-Stand des Veranstalters (Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.)**

Dort können Sie sich über den Bürgerverein und unser Fest informieren. Sie erhalten zahlreiche regionalgeschichtliche Publikationen (u.a. vom Freundeskreis der Chronik Pankow e.V.) und Vereinsartikel.

Neu:

Mit erlesenen Spirituosen aus Deutschland
Kein Ausschank



SCHNAPSLIEBE MOONSHINE



Berliner Str. 25
13127 Berlin



0176 / 58 08 35 17



ANHÄNGERVERLEIH
PLEKSEL, ZUFÜHRUNG FÜR DICH



Traditionell sorgt der Verein Freunde der Feuerwehr e.V. für das leibliche Wohl, mit Erbsensuppe und

Eisbeinen aus der Feldküche

**Samstag + Sonntag
ab 11:00 Uhr**



Festumzug am 20. September 2026, 15:00 Uhr



In diesem Jahr gibt es einen kleinen Umzug ausschließlich mit Fußgruppen durch das Fest-gelände. Neben Gartenvereinen, Vertretern der SG Bergmann Borsig und Anwohnern nehmen Schüler des Inge-Deutschkron-Gymnasiums in historischen Kostümen teil. Wer selbst einmal in eine historische Rolle schlüpfen möchte, findet unter www.dorf-rosenthal.de den Katalog mit dem Kostümfundus.



Unsere **Erntekrone** wird in diesem Jahr auf der kleinen Festbühne zu sehen sein.

Die 2024 preisgekrönte Erntekrone wurde unter Verwendung der 4 wichtigsten Getreidesorten sowie weiterer Gräser und Feldfrüchte in Weseram (Kreis Potsdam-Mittelmark) von 4 - 6 Personen in ca. 400 Stunden mit einer speziellen Bindetechnik angefertigt. Als Siegerkrone war sie 2025 im Brandenburger Landtag ausgestellt.





Der früher in dieser Gegend dominierende Großbetrieb VEB Bergmann-Borsig, mit mehr als 3000 Beschäftigten, war von Anfang an am Rosenthaler Herbst beteiligt. Schon in den 70er Jahren traten hier Kulturgruppen des Betriebes auf. Das Unternehmen, in dem neben der Kultur auch der Sport groß geschrieben wurde, gibt es seit mehr als 35 Jahren nicht mehr.

Doch der Sport hat die Zeiten überdauert, so dass die Sportgemeinschaft Bergmann-Borsig e.V. Ende Juni diesen Jahres ihr 80-jähriges Bestehen feiern konnte. Der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. gratuliert herzlich zu diesem Jubiläum. Die SG Bergmann-Borsig ist beim Rosenthaler Herbst seit vielen Jahre präsent und wird auch in diesem Jahr wieder bei unserem kleinen Festumzug dabei sein.



Fotos: Archiv BV



DRAACK DR.HEROLD

Rechtsanwältin Stephanie Draack

Rechtsanwalt Dr. Stefan Herold

Arbeitsrecht - Mietrecht - Verkehrsrecht

Straf- /Ordnungswidrigkeitsrecht

Kleingarten- /Pachtrecht

Berliner Straße 13A - 13187 Berlin - Pankow

Telefon 030.47 53 86 79 - Fax 030.48 47 98 80

info@draack-herold.de - www.draack-herold.de



„2030 beginnt nicht erst im Jubiläumsjahr. Es beginnt mit den Erinnerungen, die wir heute bewahren.“



Gemeinsam mit dem Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. auf dem Weg zu 800 Jahren Rosenthal - Vergangenheit bewahren, Gegenwart gestalten, Zukunft gemeinsam entwickeln

Von Victor Homola

Ein historisches Großereignis wie 800 Jahre Dorfgeschichte lässt sich nicht in wenigen Monaten vorbereiten. Ein solches Jubiläum beginnt lange vor dem eigentlichen Fest – mit dem Sammeln von Erinnerungen, dem Erforschen der Geschichte und dem gemeinsamen Entwickeln von Ideen für die Zukunft.

Genau deshalb möchte der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. bereits heute die Weichen für das Jubiläumsjahr 2030 stellen. Ziel ist nicht nur ein gelungenes Festwochenende beim „Rosenthaler Herbst“ am dritten Wochenende im September, sondern ein ganzes Jubiläumsjahr, das Geschichte erlebbar macht und möglichst viele Menschen im Ort einbindet. Jede Erinnerung, jedes alte Foto, jedes Dokument und jede Idee können dazu beitragen, die Geschichte Rosenthals für kommende Generationen zu bewahren.

Die Vorbereitungen auf das Jubiläum sind deshalb nicht nur organisatorische Arbeit – sie sind bereits der erste Abschnitt der Feierlichkeiten.

Warum feiern wir 2030?

Im Jahr 2030 kann Rosenthal auf rund 800 Jahre Dorfgeschichte zurückblicken. Archäologische Untersuchungen auf dem Gutshofgelände in der Hauptstraße belegen eine dörfliche Besiedlung bereits um das Jahr 1230. Die dabei freigelegten Fundamente eines mittelalterlichen Wohnturms aus der Mitte des 13. Jahrhunderts gehören zu den bedeutenden Funden der Berliner Ortsgeschichte. Die erste urkundliche Erwähnung Rosenthals erfolgte dagegen erst im Jahr 1356. Das Jubiläum orientiert sich daher an den archäologischen Erkenntnissen zur Entstehung des Dorfes und würdigt 800 Jahre lebendige Ortsgeschichte.



Archäologische Funde belegen die Entstehung Rosenthals um das Jahr 1230 und bilden die Grundlage für das Jubiläum 2030.

Das ausgegrabene Fundament des Wohnturms wurde als Bodendenkmal gestaltet, und am 12.11.2012 durch Vertreter des Bezirksamtes und des Bau- und Immobilienunternehmens NCC Deutschland GmbH im Beisein von Mitarbeitern der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Landesdenkmalamtes eingeweiht.



Rosenthal gehört damit zu jener großen Welle der Dorfgründungen während der mittelalterlichen Ostsiedlung im 13. Jahrhundert. Interessant ist auch, dass der Ortsname „Rosenthal“ – ebenso wie die Varianten Rosental, Rosendal oder ähnliche Schreibweisen – in vielen europäischen Ländern vorkommt. Dies eröffnet spannende Möglichkeiten für internationale Kontakte und einen Blick über die eigenen Ortsgrenzen hinaus.

Frühzeitig planen – gemeinsam gestalten

Der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. hat bereits Kontakte aufgenommen, um eine Jubiläumskommission einzusetzen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Tourismusverbänden, Vertretern des Bezirks Pankow, des Landes Berlin, örtlichen Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Kitas, Gewerbetreibenden sowie weiteren Partnern sollen die Planungen koordiniert werden. Auch externe Fachleute aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Tourismus werden gebeten, die Vorbereitungen zu begleiten.

Eine frühzeitige Beantragung von Fördermitteln ist dabei ebenso wichtig wie die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirk und dem Land Berlin. Nur so lassen sich Projekte verwirklichen, die dem besonderen Anlass gerecht werden.

Eine neue Chronik für Rosenthal

Ein Herzstück der Vorbereitungen soll die Erstellung einer neuen Rosenthaler Chronik sein. Hierfür konnte ein Student des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin gewonnen werden, der die Chronik im Rahmen seiner Bachelorarbeit erarbeitet und das Thema möglicherweise in einer Masterarbeit weiterführt.

Ergänzend sollen in den kommenden Jahren Video-Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen geführt werden. Persönliche Erinnerungen, historische Fotografien, Filme, Dokumente und private Aufzeichnungen sollen gesichert und für kommende Generationen erhalten bleiben. So entsteht nicht nur eine Chronik, sondern ein lebendiges Gedächtnis unseres Dorfes.

Der Weg bis 2030

Die Vorbereitungen sollen Schritt für Schritt erfolgen:

- **2026:** Sammlung von Ideen, Wünschen und Projektvorschlägen.
- **2027:** Prüfung der fachlichen, organisatorischen u. finanziellen Machbarkeit.
- **2028–2029:** Konkrete Planung, Fördermittelbeantragung und Umsetzung.
- **Anfang 2030:** Vorstellung des vollständigen Jubiläumsprogramms.

Ein ganzes Jubiläumsjahr

Das Jubiläum soll bewusst als ganzjähriges Gedenk- und Veranstaltungsjahr gestaltet werden und nicht nur auf ein einzelnes Festwochenende beschränkt bleiben. Höhepunkt wird der **Rosenthaler Herbst vom 20. bis 22. September 2030** sein.

Gedacht wird dabei unter anderem an:

- Vorträge auf Grundlage der neuen Chronik,
- Video-Vorführungen mit historischen Fotoaufnahmen,
- Ortsführungen,
- einen historisch geprägten Rosenthaler Herbst mit Mittelaltermarkt,
- Handwerksvorführungen, Schmiede, Bogenschießen und mittelalterlichem Markttreiben,
- Schülerinnen und Schüler in mittelalterlichen Kostümen,
- kulturelle Veranstaltungen im Landhaus Rosenthal,
- eine Drohnen- oder Lasershow als moderne u. umweltfreundliche Alternative zum Feuerwerk,
- Sonderfahrten auf der Heidekrautbahn zwischen Wilhelsruh und Rosenthal,
- die Beteiligung der Kirchengemeinden, Schulen, Kitas, Kleingartenvereine, der örtlichen Gastronomie sowie der Gewerbetreibenden.

Rosenthal in Europa

Eine besondere Idee besteht darin, Kontakte zu anderen Orten mit dem Namen Rosenthal, Rosental oder ähnlichen Namensformen in Europa aufzunehmen. Vielleicht gelingt es, Grußbotschaften, Fotos oder sogar Gäste aus diesen Orten zum Jubiläum einzuladen. Damit würde sichtbar, wie weit die Geschichte und der Name Rosenthals über Berlin hinausreichen.

Gemeinsam Geschichte bewahren – Ihre Erinnerungen sind gefragt

Das 800-jährige Jubiläum Rosenthals soll ein Gemeinschaftswerk werden. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich mit ihren Erinnerungen und Ideen einzubringen.

Vielleicht schlummern auf Ihrem Dachboden alte Fotografien, Ansichtskarten oder Urkunden. Vielleicht kennen Sie Geschichten aus Ihrer Familie, erinnern sich an besondere Ereignisse oder besitzen noch historische Schmalfilmaufnahmen aus Rosenthal? Gerade diese persönlichen Zeugnisse machen Geschichte lebendig und sind oft von unschätzbarem Wert.



Rosenthal im Wandel der Zeit – Geschichte wird sichtbar (ehemaliger Gasthof Bruseberg, Hauptstraße 134, gestern und heute)

Der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. freut sich über historische Fotos, Dokumente, Zeitungsartikel, Filme, Erinnerungsstücke und Anekdoten aus allen Epochen der Ortsgeschichte. Ebenso willkommen sind Vorschläge und Ideen für das Jubiläumsjahr 2030. Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich? Welche Orte oder Themen sollten besonders berücksichtigt werden? Welche Menschen sollten ihre Geschichte erzählen?

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, die Geschichte Rosenthals zu bewahren und das Jubiläum zu einem Fest der gesamten Dorfgemeinschaft werden zu lassen.

Gemeinsam auf dem Weg zu 800 Jahren Rosenthal

Das 800-jährige Jubiläum Rosenthals soll weit mehr sein als eine Rückschau auf die Vergangenheit. Es bietet die Chance, Geschichte zu bewahren, Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Die Vorbereitungen auf das Jubiläum sind deshalb nicht nur organisatorische Arbeit – sie sind bereits der erste Abschnitt der Feierlichkeiten. Mit jeder ausgezeichneten Erinnerung, jedem gesicherten Dokument, jeder Idee und jedem neu gewonnenen Mitstreiter wächst das gemeinsame Werk, das im Jubiläumsjahr 2030 seinen Höhepunkt finden wird.

Denn Geschichte entsteht nicht erst im Rückblick. Sie wird jeden Tag neu geschrieben. Was wir heute bewahren, erforschen und gemeinsam gestalten, wird morgen selbst Teil der Geschichte Rosenthals sein.

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zu 800 Jahren Rosenthal begeben. Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!



1997 - 10. Festumzug

Der Rosenthaler Herbst soll auch 2030 den festlichen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bilden.



1997 - 24. Rosenthaler Herbst



1998 - spektakuläre Aktion mit Kran auf Initiative von Familie Kretschmann



Fotos: Kretschmann, Lebede, Fotoarchiv Bürgerverein

Oben: Kutsche mit den „Erfindern“ des Rosenthaler Herbstes Hans Moser und Manfred Grandé - 44. Rosenthaler Herbst 2017



1998 - Blick von der Aussichtsplattform am Kran auf den 11. Festumzug

Dittmann's

Restaurant mit Biergarten seit 1892.

Hauptstrasse 106
13158 Berlin-Rosenthal

mail: reservierung@dittmann-s.de
web: dittmann-s.de
tel: 030 - 912 36 41
mobil: 0172 - 383 79 53



Die älteste Gaststätte in Rosenthal

Die Gaststätte der Familie Dittmann wurde 1892 von Wilhelm Dittmann in Rosenthal, Hauptstraße 106 gegründet. Das war damals eines von vielen Ausflugslokalen vor den Toren Berlins, das noch eine „Ausspanne“ für Kutschpferde hatte, mit denen viele Gäste anreisten. Ein großer Tanzsaal bot Platz für bis zu 400 Gäste und Gelegenheit für größere Veranstaltungen und Feste. Leider wurde dieser Saal im 2. Weltkrieg zerstört. Später wurde unter Einbeziehung eines Teiles der Terrasse ein neuer, kleinerer Saal geschaffen.

Nach dem Tod von Wilhelm führte der Sohn Fritz ab 1930 die Gaststätte weiter, der sie 1956 an Werner übergab. Der führte sie bis 1985. Danach übernahm Andreas Dittmann die Geschäfte. Dieser zog sich nach weiteren 27 Jahren 2012 aus dem aktiven Geschäft zurück und übergab die Leitung an seinen Sohn Jens Dittmann. Seit dem hat sich das Profil der Gaststätte immer mehr in Richtung eines gepflegten Speise-Restaurants verändert. Offenbar haben alle Inhaber vieles richtig gemacht, denn Dittmann's Restaurant, ist heute die einzige im alten Rosenthaler Ortskern verbliebene Gaststätte. KJL



Die Fotos stellte Andreas Dittmann freundlicherweise zur Verfügung.



**Kräuterplatz 3 / 13158 Berlin,
Telefon: 030 889 281 83 / www.bollenpiepe.de**

Reservierungen auch online möglich

Saisonale Küche mit wechselndem Angebot.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag
Samstag

17:00 - 22:00 Uhr / Küche bis 21:00 Uhr
12:00 - 14:30 /

Sonntag
Montag, Dienstag

15:30 - 22:00 Uhr / Küche bis 21:00 Uhr
12:00 - 14:30 / 15:30 - 20:00 Uhr
Geschlossen



Sie planen eine Feier? Wir haben den Raum!

Wir bieten Platz für 15 bis 100 Gäste
auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns darauf, Ihre Feier gemeinsam mit Ihnen zu planen!

Hier kannst'e auch was lernen!

Wir bilden aus: Köchin/Koch & Restaurantfachmann/frau

Jetzt anfragen unter
bollenpiepe1@gmail.com



Garten- und Siedlergemeinschaft Einigkeit e.V.

☐ Kräuterplatz 1, 13158 Berlin - www.gsgeinigkeit.clubdesk.com ☎ 030 / 912 18 09

– „Zur alten Backstube“ –

wo Tradition duftet

Seit 1863 wird bei Familie Ziekow gebacken – mit Herz, Hand und Hingabe. In einer Zeit, in der noch Pferdefuhrwerke durchs Dorf rollten und Brot im Holzofen reifte, legten unsere Urgroßeltern den Grundstein für das, was heute in der 6. Generation weiterlebt: Eine Bäckerei, die mehr ist als ein Handwerksbetrieb – ein Stück gelebte Geschichte.

Unsere Backstube war immer ein Ort des Zusammenseins. Ein Treffpunkt für Nachbarn, ein Duft von frischem Brot am frühen Morgen, ein Lächeln vom Bäcker hinterm Tresen. Generation um Generation wurde das Wissen weitergegeben – mit Respekt vor dem Handwerk, vor dem einfachen, echten Leben.

Im Jahr 2007 wurde aus der alten Backstube das Café „Zur alten Backstube“. Ein Name, der nicht nur das Gebäude ehrt, sondern auch all jene, die darin gearbeitet, gebacken und gelebt haben. Heute treffen sich hier Menschen auf ein gutes Gespräch, ein Stück selbstgebackenen Kuchen – und auf ein Gefühl, das man sonst kaum mehr findet: das Gefühl von zuhause.

Ein besonderes Stück unserer Geschichte liegt im Jahr 1976: Ein altes Video zeigt, wie in unserer Backstube zu DDR-Zeiten noch per Hand der Brotteig geknetet, geformt und gebacken wurde. Es ist ein einzigartiger Blick zurück – roh, ehrlich, berührend. Ein Dokument einer Zeit, in der das Brot nicht einfach nur gebacken wurde, sondern Teil des Alltags und Überlebens war.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – in der alten Backstube, in der die Zeit ein wenig stehen geblieben ist. Und in der es doch jeden Tag neu nach Zukunft duftet.



Die vierte bis sechste Generation der Fam. Ziekow (u. Enkel) sorgt in der Alten Backstube nun für den Duft nach Zukunft.



Beim 100-jährigen Jubiläum der Bäckerei Ziekow v.l.n.r.: Lenchen, Bernd, Luise und Willy Ziekow

Hauptstraße 155, 13158 Berlin-Rosenthal

Öffnungszeiten: Sa.-So. 13:00 - 17:00 Uhr

☎ 030/47488482

www.zuraltenbackstube.de

✉ info@zuraltenbackstube.de

Ihre Backstube für besondere Events!
Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern
u.v.m.

20 Jahre

SIENA

seit 2006

RISTORANTE - TRATTORIA

Friedrich-Engels-Straße 149, 13158 Berlin-Rosenthal

Tel. 030 / 41 72 09 42 • Fax 030 / 41 72 09 43

www.restaurant-siena.de



Täglich geöffnet von 12.00 bis 23.30 Uhr - Dienstag Ruhetag

*Die Kastanien-Apotheke begrüßt Sie
herzlich im Rosenthal-Center*

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 8-18 Uhr



im Rosenthal-Center

Service-Telefon:

912 07 990

KASTANIEN - APOTHEKE
Apothekerin Barbara Heynen-Kaiser

Kastanienallee 37/38
13158 Berlin-Pankow

Telefon (030) 912 07 990

Telefax (030) 912 07 999

www.kastanien-apotheke-pankow.de
info@kastanien-apotheke-pankow.de



**Kastanienallee 38
13158 Berlin
(im Rosenthal Center)
Telefon: 030 27 49 15 18
WhatsApp: 0176 43 41 61 85**



*Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie
und eine weitere Person das erste Getränk
gratis (Glas Wein, Bier oder Softdrink)*

BESONDERE KUCHEN UND TORTEN AUS ROSENTHAL

Willkommen bei Miel, unserer kleinen Patisserie hier im schönen Rosenthal. Mit viel Liebe und handwerklicher Sorgfalt backen wir besondere Kuchen und Torten, die Ihre besonderen Momente noch schöner machen.

Ob saftiger Kuchen für die Familienfeier, eine festliche Torte zum Geburtstag oder ein feiner Gâteau für ganz besondere Feste, bei uns finden Sie genau das Richtige für Ihren Anlass.

Unser Ziel: Freude auf den Tisch zu bringen. Denn ein guter Kuchen verbindet Menschen und macht jedes Fest unvergesslich.



Jetzt anfragen unter
info@miel-patisserie.com!



Josefa Anna Offenhausen
Konditormeisterin
Hauptstr. 155 | 13158 Berlin
+49 (0) 174 2034 133
info@miel-patisserie.com
www.miel-patisserie.com

Folg uns gerne
auf Instagram
@ patisserie.miel



GOLDSCHMIEDE

Matthias Krüger

Anfertigung von Schmuck in Gold, Silber und Platin
Reparatur, Umarbeitung von Schmuck
Fertigung von individuellen Trauringen
Ankauf und Verarbeitung von Altgold

Hauptstraße 28, 13158 Berlin-Wilhelmsruh, Tel.: 91740555
Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Mo. & Sa. nach Vereinbarung

Kauf lokal bei

**Bücher
im
Kiez**
Wilhelmsruh eG

Wir führen tolle Romane, spannende
Krimis und gute Sachbücher, zauber-
hafte Kinder- und Jugendbücher,
lustige Spiele und schöne Geschenke.

Wir
führen
legami!

Bestellen Sie im Laden, telefonisch,
per Whatsapp 0152 286 11 655,
per Mail oder in unserem Webshop
über www.kiezbuch-wilhelmsruh.de.

Öffnungszeiten: Mo 14–18 Uhr • Di–Fr 10–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr
Edelweißstr. 1 • 13158 Berlin • info@kiezbuch-wilhelmsruh.de



See-, Feuer-, Erd- und Sozialbestattungen

Ihr Berater im Trauerfall, Erledigung aller Formalitäten!

BESTATTUNGEN LOTHAR SCHULZE

Inh. Anne-Kathrin Kutter

Hauptstraße 20
13158 Berlin
Tel. (030) 916 67 54

schulze.lothar1@gmx.de
www.Bestattung-Schulze-Berlin.de



Tierarztpraxis Wilhelmsruh

Innere Medizin | Chirurgie | Digitales Röntgen | Ultraschall
Kardiologie | Zahnbehandlungen incl. Dentalröntgen | Dermatologie
| Labordiagnostik | Vorsorgeuntersuchung | Hausbesuche

Goethestraße 17 13158 Berlin

030/498 568 80 www.tierarztpraxis-pankow.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9-17 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	9-17 Uhr
Terminprechstunde		Onlinebuchung		



Tierarztpraxis Wilhelmsruh: Bewährte Betreuung, neue Kompetenzen

Die ehemalige Tierärztliche Gemeinschaftspraxis in der Goethestraße 17 trägt seit Januar 2026 den Namen **Tierarztpraxis Wilhelmsruh**. Nach dem Ausscheiden der Tierärztin Ute Schäfer zum Jahresende 2025 wird die Praxis von der bisherigen Mitinhaberin Tierärztin Anita Kapahnke als alleinige Inhaberin weitergeführt.

Für die Tierhalterinnen und Tierhalter bleibt das Wichtigste erhalten: die persönliche und vertrauensvolle Betreuung ihrer Tiere sowie eine tiermedizinische Versorgung auf hohem fachlichen Niveau. Gleichzeitig wurde das Leistungsspektrum der Praxis erweitert.

Anita Kapahnke verfügt über langjährige Erfahrung in der Inneren Medizin sowie eine Spezialisierung in der Kardiologie von Kleintieren. Die Praxis bietet unter anderem Herz- und Bauchultraschall direkt vor Ort an. Verstärkt wird das Team durch die Tierärztin Dr. Brigitte Glöwing, die ihre langjährige chirurgische Erfahrung einbringt und das chirurgische Leistungsspektrum der Praxis erweitert.

Seit April 2026 ergänzt eine moderne Zahnstation mit digitalem Zahnrontgen die Praxisausstattung und ermöglicht Zahnbehandlungen nach aktuellem veterinärmedizinischem Standard. Gesunde Zähne sind ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität von Hunden, Katzen und Heimtieren.

Neben moderner Diagnostik und Therapie stehen ein ruhiger, stressarmer Umgang mit den tierischen Patienten, eine ausführliche Beratung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Tierhalterinnen und Tierhaltern im Mittelpunkt.

Das Team der Tierarztpraxis Wilhelmsruh freut sich darauf, Tiere aus Pankow und Umgebung auch künftig mit Erfahrung, moderner Tiermedizin und persönlichem Engagement zu begleiten.



© Tierarztpraxis Wilhelmsruh



Maestro Pizzeria-Kebaphaus
Hauptstraße 25
13158 Berlin-Wilhelmsruh
Telefon: 030 9171907
Öffnungszeiten: täglich von 11 - 23 Uhr
- Kartenzahlung möglich -

Unser Angebot:

- ⇒ **Salate**
- ⇒ **Döner Gerichte**
- ⇒ **Hamburger**
- ⇒ **Currywurst**
- ⇒ **Vegetarisch**
- ⇒ **Schnitzel**
- ⇒ **Lahmacun**
 (Türkische Pizza mit Dönerfleisch)
- ⇒ **Pizzen, 30 cm**
 (Neapolitanische Pizza)

Die echte **neapolitanische Pizza** zeichnet sich aus durch einen **dünnen, elastischen Boden**, einen **luftigen Rand** und die typische **leopardenartige Bräunung** der Kruste.



Malermeisterbetrieb
Tim Körtel
Wallenroderstr.7-9 , 13435 Berlin

- /// Fassadenarbeiten**
- /// Bodenbelagsarbeiten**
- /// Dekorative Gestaltung**
- /// Anti-Graffitibeschichtung**
- /// Maler- und Tapezierarbeiten**
- /// Wärmedämmverbundsystem**
- /// Gebäudeenergieberatung**

Malermeisterbetrieb



Tel. 030 / 477 57 180

www.koertel-malermeisterbetrieb.de

International, Regional – Für Sie in der Besten Lage – VON POLL IMMOBILIEN Berlin-Pankow



Seit vielen Jahren sind wir als VON POLL IMMOBILIEN Berlin-Pankow stolz darauf, ein aktiver Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Unser Engagement zeigt sich besonders in der Unterstützung des Rosenthaler Herbstes, einem Event, das das kulturelle Herz unseres Bezirks bildet und jährlich zahlreiche Besucher anzieht. Durch unsere kontinuierliche Präsenz und Förderung dieses Festes tragen wir dazu bei, die einzigartige Atmosphäre und den Zusammenhalt in Rosenthal zu stärken.

Dieses tiefe Engagement für unsere Gemeinschaft spiegelt sich auch in unserer Arbeit wider. Wenn es um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht, sind wir Ihre erste Adresse. Mit unserer fundierten Marktkennntnis und einem breiten Netzwerk haben wir bereits zahlreichen Rosenthalern zu ihren Traumimmobilien verholfen. Vertrauen Sie auf die Expertise und den exzellenten Service von VON POLL IMMOBILIEN Berlin-Pankow – Ihr verlässlicher Partner in den besten Lagen.

Wir sind natürlich nicht nur für alle Rosenthaler da, sondern auch für unsere Pankower. Darüber hinaus haben wir vor zwei Jahren unseren Shop in Berlin Prenzlauer Berg eröffnet und sind nun mit über 33 Shops in Berlin & Brandenburg für Sie da.

Shop Berlin Pankow
Florastraße 1, 13187 Berlin
030 – 20 14 371 0
berlin.pankow@von-poll.com

Shop Berlin Prenzlauer Berg
Prenzlauer Allee 52, 10405 Berlin
030 – 20 14 371 0
prenzlauer.berg@von-poll.com

Das Programm in Kürze

Die Programmteile aller Veranstaltungsorte in chronologischer Abfolge

Freitag, 18. September 2026

<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Programmteil</u>
18:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
18:00	große Bühne	Begrüßung der Gäste, Infos und Musik vom Fest-DJ Marinhio
18:00	kleine Bühne	Unterhaltung mit Ginger Taylor
19:00	große Bühne	Eröffnung des 53. Rosenthaler Herbstes durch die Bezirksbürgermeisterin von Pankow Dr. Cordelia Koch und den Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. Prof. Hans-Detlef Stober
19:15	große Bühne	Handgemachte Livemusik mit der Berliner Rock-Band Freeway
22:00	beide Bühnen	Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang in gedämpfter Lautstärke
22:30	Festgelände	Ende des ersten Festtages.

Samstag, 19. September 2026

13:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler / Info- und Kreativmarkt
13:00	große Bühne	Musikalische Einstimmung und Infos vom Fest-DJ Marinhio
13:10	große Bühne	Tanzstudio Ludwig aus Französisch Buchholz
13:30	kleine Bühne	stimmungsvoller Start in den zweiten Festtag mit The Champ's
13:50	große Bühne	Unterhaltungsmusik und Show-Einlagen vom Fest-DJ Ballett- und Tanzschule Sylvia Hadrich
14:30	große Bühne	Ballett- und Tanzschule Sylvia Hadrich
15:00	Landhaus	Kindermusikprogramm der Musikschule Tomatenklang
15:00	kleine Bühne	John Doyle , Stand-up Comedy
15:10	große Bühne	Musikalische Unterhaltung mit dem Fest-DJ „Dance in Landhaus“
16:00	Landhaus	„Dance in Landhaus“
16:10	große Bühne	Schüler-Rockband des Georg-Herwegh-Gymnasiums
17:00	Landhaus	Rabatz - Puppentheater
17:00	kleine Bühne	Feedback Berlin , Live-Band aus Berlin
17:00	große Bühne	Unterhaltungsmusik und Show-Einlagen vom Fest-DJ Oderdamms , Live-Band aus dem Oderbruch
19:00	große Bühne	Oderdamms , Live-Band aus dem Oderbruch
19:00	Landhaus	„Landhaus sucht den Superstar“
22:00	beide Bühnen	Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang in gedämpfter Lautstärke
22:30	Festgelände	Ende des zweiten Festtages

Sonntag, 20. September 2026

09:00	Kirche	Turmblasen mit dem Posaunenchor Wilhelmsruh
10:00	große Bühne	Open Air Festgottesdienst mit Pfarrer Sven Stoltmann
11:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
11:30	große Bühne	Musikalische Einstimmung und Infos vom Fest-DJ JEB-Band , eine Blasmusikformation des Jungen Ensembles Berlin e.V.
11:40	große Bühne	JEB-Band , eine Blasmusikformation des Jungen Ensembles Berlin e.V.
12:00	Festgelände	Info- und Kreativmarkt (von der Bismarckeiche bis zur Kunstschmiede)
12:00	kleine Bühne	Musik „vom Band“ und Livemusik mit dem Duo Rolog
14:00	Landhaus	Kinderprogramm der Musikschule Fröhlich
15:00	Festgelände	kleiner Festumzug innerhalb des Festgeländes
15:30	Festgelände	klingende Grüße aus Bayern mit Alphorn Bavaria Berlin
16:00	große Bühne	Livemusik mit dem Country-Duo „Fairschärf“
16:30	Landhaus	Die Zauberfee Natschi mit dem Überraschungskoffer
17:30	Landhaus	Mitmachtanz für Kinder
18:00	Kirche	„Musikalische Saitensprünge“ Abschlusskonzert Rosenthaler Kirchensommer (siehe auch Seite 14)
19:30	Festgelände	Ausklang und 20:00 Uhr Ende des dritten Festtages

(Programmänderungen vorbehalten)

Berlin Elektro

PV-Energie · E-Mobilität · E-Installation



Berlin Elektro Mizrak

Hauptstraße 130 · 13158 Berlin
030 844 22 774 · 017672125329
www.berlinelektro.net
info@berlinelektro.net

Ihr Spezialist für



Photovoltaik



Elektroinstallation



E-Mobilität



Wärmepumpen

Vision:

Berlin Elektro steht für zukunftsorientiertes Handwerk: Wir verbinden regionale Nähe, Familienwerte und modernste Technik, um nachhaltige und innovative Energielösungen zu schaffen.



Mission:

Wir stellen den Kunden in den Mittelpunkt, setzen Ideen schnell und zuverlässig um und kombinieren traditionelle Meisterqualität mit Innovation - für Ergebnisse die heute überzeugen und morgen bestehen.



BOCIAN & EICHMANN MALEREI - TISCHLEREI

Ihr Spezialist für

- Kastendoppelfenster & Denkmalschutz – Sanierung
- Wärmeschutzglas für Kastenfenster und alte ISO-Fenster
- Altbausanierung & Neubau
- dekorative Wandgestaltung, Stuck
- Gestaltung & Renovierung von Fassaden
- Wohnung & Treppenhäuser
- sämtliche Malerarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Schimmelschäden
- Einbau von Fenstern und Türen
- Runderneuerung von Fenstern durch die Tischlerei
- energetische Sanierung von Gebäuden und Fenstern
- Innenausbau: sämtliche Bau- & Tischlerarbeiten



Beispiel: Sanierung eines Treppenhauses



vorher



nachher



Bocian & Eichmann Malerei-Tischlerei GmbH

Wichertstr. 49
10439 Berlin

Telefon: +49 30 4445766

www.bocian-eichmann.de

E-Mail: weber@bocian-eichmann.de



ZIMMERVERMIETUNG ERDEM FERIENWOHNUNG

Zimmer & Ferienwohnungen in Berlin

Komfortable Unterkünfte für Geschäftsreisende,
Monteure und Urlauber.



Komfortable
Zimmer &
Ferienwohnungen



Kostenfreies
WLAN



Zentrale Lage
in Berlin



Für Geschäftsreisende,
Monteure & Urlauber



www.pension-rosenthal-berlin.de



+49 176 43931311
+49 176 63077158



LOGOPÄDIE &
ERGOTHERAPIE

*Wir fördern Kommunikation,
Bewegung und Selbstständigkeit.*



Logopädie
für Kinder und
Erwachsene



Ergotherapie
für Kinder und
Erwachsene



Hausbesuche
nach
Vereinbarung



Alle Kassen
und Privat



Conradstraße 3
13509 Berlin



0155 635 444 77



www.logoergo-conrad.de



♥ Mit Herz, Kompetenz und Zeit für Sie.

PERSÖNLICH. INDIVIDUELL. WIRKSAM.

Kleiner Ratgeber für Haustierfreunde



Prävention durch ganzheitliche Betreuung

Die moderne Humanmedizin hat in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte erzielt. Gleichzeitig zeigt sich jedoch eine Entwicklung, die wir kritisch betrachten: Die Medizin wird immer spezialisierter. Für nahezu jedes Organ und jedes Krankheitsbild gibt es eigene Fachgebiete. Diese Spezialisierung ermöglicht zwar eine hochqualifizierte Behandlung einzelner Erkrankungen, führt aber häufig dazu, dass der Mensch nicht mehr als Ganzes betrachtet wird. Zusammenhänge zwischen Ernährung, Lebensstil, Umwelt, Psyche und verschiedenen Organsystemen geraten leicht aus dem Blick. Nicht selten werden Krankheiten erst behandelt, wenn sie bereits entstanden sind, anstatt ihre Ursachen frühzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen.

Wir beobachten mit Sorge, dass sich diese Entwicklung zunehmend auch in der Tiermedizin widerspiegelt. Moderne Diagnostik und spezialisierte Therapien sind zweifellos ein großer Gewinn und haben ihren festen Platz. Gleichzeitig besteht jedoch die Gefahr, dass Prävention und ganzheitliche Betreuung in den Hintergrund rücken. Dabei sind gerade sie die Grundlage für ein langes und gesundes Tierleben.

In der Kleintierpraxis Rosenthal verfolgen wir deshalb einen anderen Ansatz. Unser Ziel ist es, Krankheiten möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen. Dazu gehören eine individuelle Beratung, eine ausgewogene Ernährung, sinnvolle Impfkonzepte, eine konsequente Parasitenprophylaxe sowie regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Wir möchten Tierhalter dabei unterstützen, Risiken frühzeitig zu erkennen und gemeinsam die Gesundheit ihrer Tiere langfristig zu erhalten.

Sollte ein Tier dennoch erkranken, nutzen wir selbstverständlich die Möglichkeiten der modernen Tiermedizin – von fundierter Diagnostik bis hin zu aktuellen Therapieformen. Gleichzeitig prüfen wir, ob ergänzende, wissenschaftlich vertretbare oder bewährte ganzheitliche Verfahren den Heilungsprozess sinnvoll unterstützen und die Lebensqualität verbessern können. Für uns stehen nicht einzelne Symptome, sondern das Tier als Individuum und die enge Beziehung zu seinen Menschen im Mittelpunkt. Denn nachhaltige Tiermedizin bedeutet für uns, Gesundheit zu erhalten – nicht nur Krankheiten zu behandeln.

Text: Dr. Hildegard Rexroth, Tierarztpraxis Rosenthal

**TIERARZTPRAXIS ROSENTHAL**

**Dr. Hildegard Rexroth**
Tierärztin

Bianca Ksoll
Tierärztin

Hauptstraße 118, 13158 Berlin
Tel. 030 - 912 10 69
tierarzt-rosenthal@gmx.de
www.tierarzt-rosenthal.de

Montag 9.30-18.00	Dienstag 9.30-18.00	Mittwoch 9.30-18.00	Donnerstag 9.30-18.00	Freitag 9.30-18.00	Samstag 10.00-12.00 Notfall- Sprechstunde
-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	---

Terminvergabe ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.



SAUBER
ist mehr als geputzt!

**Dafür sind wir
im Einsatz.**

030 41 70 60 - 0
fiedler-service.de

FIEDLER Service GmbH
Wittestraße 8 · 13509 Berlin



FIEDLER
SERVICE

**Genau Ihr Service
für Gebäudereinigung**

Unterhaltsreinigung
Glasreinigung
Baureinigung
Grünflächenpflege
Teppichreinigung
Winterdienst
u.v.m.



Agip Service-Station Thomas Weickardt

Dietzgenstraße 127 - 13158 Berlin
Tel. 030 / 47 75 04 41 - Mobil 0177 / 6 11 06 89
E-Mail: info@agip-pankow.de



**BACKSHOP UND CAFÉ-BAR, 24 STUNDEN-SERVICE,
GETRÄNKE-MARKT, LOTTO, SB-WASCHANLAGE**

LAVAZZA
TORINO, ITALIA, 1895

SONAX®
WAGENPFLGE



Gültig bis 30.11.2026

Agip - COUPON

**ZWEI LECKERE
BURGER ZUM
PREIS VON EINEM**





Gutschein
Gültig bis 30. November 2026

Das familiäre SPA
In Reinickendorf-Waidmannslust
mit 4 Saunas, Massagen, Kosmetik, 2 Pools,
Restaurant, Liegewiese und Strand

Ihre Wellness-Oase für wundervolle Momente!

Wenn Sie uns zum ersten Mal besuchen, erhalten Sie bei **Vorlage dieser Anzeige 50% Rabatt** auf ein Tagesticket!

Gilt einmalig für jeweils bis zu 4 Personen.

www.holiday-spa.berlin - Düsterhauptstr. 15, 13469 Berlin

Erleben Sie Urlaubsfeeling im Holiday Spa, nur 5,2 km von der Rosenthaler Dorfkirche entfernt.



JAMBO AFRO SPA-WELLNESS

Gutschein

Wenn sie uns zum ersten Mal besuchen, erhalten sie bei Vorlage dieser Anzeige **20% Rabatt** auf den Preis ihrer Behandlung.

Gültig für jeweils eine Person bis 30. November 2026

Afrikanische Wellness-Massagen ab 35 €

Mobil: 0172 - 4675081
Telefon: 030 - 76287628
Web: www.jambo-afro-spa.com

Gorkistraße 1, 13507 Berlin (Alt Tegel) - von Berlin-Rosenthal bequem zu erreichen mit dem Auto oder mit dem Bus Linie 124 (Fahrzeit ca. 24 Minuten)



Gutschein
für ein kostenloses
Probetraining

Das neue Gesundheits- und Bewegungsstudio im **PankowPark**

(ehem. Bergmann-Borsig-Werk)

Was du heute nicht bist, kannst du morgen sein.

Komm zu uns
und wir bringen dich zum Ziel!

Wir bieten dir Muskel-,
Ausdauer- und Beweglichkeitstraining
an modernsten Geräten,
Kurse, die deine Gesundheit fördern sowie Rehasport.



Weitere Informationen
+49 30 70073031



AINEX FIT & GESUND GmbH
Lessingstraße 79, 13158 Berlin



www.ainex-fitness.de

Nutze deine Möglichkeiten!!!

Garantierte Erfolge

PelviPower
Beckenboden-
training

für
Frauen
&
Männer

Kryolipolyse
Fettreduzierung
Microneedling
Radiofrequenz
Haut- & Narbenbehandlung

Ästhetik

wir beraten Sie gern!

Mittelfrequenz
EMS
Training

Massagen
für
Frauen
&
Männer



Wir beraten
Sie in den
Bereichen:
Sport
Gesundheit
Ernährung
Ästhetik

Omnia-Sentira UG
GFin Stefanie Behling
Hauptstr. 101B - 13158 Berlin
030 41 70 82 62
info@omnia-sentira.de
www.omnia-sentira.de

Heidekrautbahn-Stammstrecke: Baufortschritt am Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh und Planungen für den weiteren Ausbau der Stammstrecke schreiten voran

Die Reaktivierung der Stammstrecke der Heidekrautbahn ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für die Hauptstadtregion und ein zentraler Bestandteil des i2030-Projekts zur Stärkung des Schienenverkehrs. Gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg sowie dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) arbeitet die Niederbarnimer Eisenbahn-AG (NEB) daran, die traditionsreiche Verbindung zwischen dem Abzweig Schönwalde und Berlin-Wilhelmsruh wieder für den Personenverkehr zu öffnen.

Während im November 2024 der Start der zweiten Bauphase am Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh im Mittelpunkt stand, sind die Fortschritte inzwischen deutlich sichtbar. Gleichzeitig wurden die Planungen für den weiteren Streckenverlauf der Stammstrecke intensiv weiterentwickelt.

Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh nimmt Gestalt an

Seit dem Baustart der zweiten Bauphase im November 2024 hat sich auf der Baustelle viel bewegt. Nachdem zunächst die Baugrube gesichert und rund 40.000 Tonnen Erdmaterial für den Aufbau des neuen Bahndamms eingebracht wurden, sind inzwischen wesentliche Elemente des künftigen Regionalbahnhofs erkennbar.

In den vergangenen Monaten wurden unter anderem der rund 145 Meter lange Regionalbahnsteig gepflastert, die Grundkonstruktion der Zugangstreppe errichtet und die Gleise vollständig verlegt. Zudem sind die barrierefreie Rampe zur Kopenhagener Straße, Kabeltrassen, Fundamente für Beleuchtung und Geländer sowie weitere Bestandteile der zukünftigen Infrastruktur entstanden. Der Bahnübergang am Mauerweg wurde ebenfalls weitgehend hergestellt. Die Umlaufperre sowie die Geländer der Zugangstreppe werden bis zum Abschluss der Bauarbeiten – voraussichtlich im dritten Quartal 2026 – montiert.

Auch die Außengestaltung des neuen Regionalbahnhofs wird zunehmend sichtbar. Entlang der Böschungen wurden Kokosmatten verlegt, die den Bahndamm stabilisieren und gleichzeitig die spätere Begrünung unterstützen. Für einen besonderen Wiedererkennungswert sorgt künftig das Geländer des Treppenaufgangs: Es wird eigens als Spezialanfertigung im charakteristischen NEB-Blau gefertigt.

Einige technische Komponenten – insbesondere Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik sowie Teile der Bahnsteigausstattung – werden bewusst erst kurz vor der Inbetriebnahme der Stammstrecke installiert. So bleiben sie nicht über einen längeren Zeitraum unnötig der Witterung oder möglichen Beschädigungen ausgesetzt. Die Fertigstellung der zweiten Bauphase wird derzeit für das dritte Quartal 2026 erwartet.

Planfeststellungsverfahren werden fortgeführt

Während die Arbeiten am Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh weitgehend abgeschlossen sind, laufen für den anschließenden Streckenabschnitt zwischen der Hertzstraße in Berlin und dem Abzweig Schönwalde die weiteren Schritte in den Planfeststellungsverfahren.

Die bisherigen Beteiligungs- und Erörterungsverfahren haben zu einer umfassenden Überarbeitung der Planunterlagen geführt. Dabei standen insbesondere Fragen des Umwelt- und Naturschutzes einschließlich artenschutzrechtlicher Belange sowie des Schallschutzes im Mittelpunkt. Auch die zukünftige Nutzung der Strecke mit längeren Zügen wurde berück-

sichtigt. Ebenso konnten einzelne infrastrukturelle Maßnahmen, unter anderem an Bahnübergängen und Bahnsteigen, weiter konkretisiert werden.

Die überarbeiteten Unterlagen für den Berliner Streckenabschnitt wurden bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde eingereicht und vom 18. Mai bis 5. Juli 2026 öffentlich ausgelegt. Bis zum 5. August 2026 konnten Stellungnahmen und Einwendungen zu den geänderten Planungen eingereicht werden, die derzeit von der NEB geprüft und bearbeitet werden. Die daraus resultierenden Stellungnahmen bilden anschließend die Grundlage für die noch folgenden Abstimmungen im Verfahren. Ziel dieser ist es, die bereits schriftlich vorgebrachten Anliegen, die dazugehörigen Stellungnahmen der NEB sowie die Einschätzungen der zuständigen Behörde gemeinsam zu besprechen und möglichst verbindliche Lösungen zu finden.

Parallel wird auch die 1. Planänderung für den Brandenburger Streckenabschnitt vorbereitet. Die Einreichung der Unterlagen ist für das dritte Quartal 2026 vorgesehen.

Die umfangreichen Überarbeitungen der Planunterlagen und die damit verbundenen weiteren Verfahrensschritte können zeitliche Anpassungen des Projektablaufs erforderlich machen. Gleichzeitig sind sie wichtige Schritte, um offene Fragen sorgfältig zu klären und die Planungen auf eine verlässliche Grundlage zu stellen. Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren in Berlin und Brandenburg muss der volkswirtschaftliche Nutzen der Maßnahme erneut bestätigt und im Anschluss die Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes beantragt werden.

Trotz der notwendigen Anpassungen im Projektverlauf bleibt das gemeinsame Ziel aller Beteiligten unverändert: Die Stammstrecke der Heidekrautbahn soll für den Personenverkehr wieder nutzbar werden. Gemeinsam arbeiten alle Projektpartner daran, die nächsten Schritte umzusetzen und die Reaktivierung dieser traditionsreichen Verbindung schnellstmöglich Wirklichkeit werden zu lassen.

Text: NEB



© NEB / Die Fotos zeigen den Baufortschritt am Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh von Anfang Juni 2026



Tastenexpress

Erlebe außergewöhnlichen Service:
Vergleiche live vor Ort in Berlin
E-Pianos, Keyboards und passendes
Zubehör namhafter Hersteller! Oder
teste sie zu Hause in Ruhe aus: Neben
dem Kauf bieten wir maximal flexible
Mietoptionen ab 26€ bundesweit an.

Gutschein - Gültig bis 31.12.2026
Gutscheincode: Rosenthal2026
Gutscheinwert: 10,- EUR

Dein Zentrum für digitale Tasteninstrumente vom Keyboard bis zum Homepiano

**Vermietung - Verkauf
Reparaturservice**

Clavinova

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag & Freitag: 10 – 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10 – 17 Uhr
Mittwoch: 10 – 14 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung**

Am Wiesengrund 2 | 13158 Berlin | 030/40757279 | <https://www.tastenexpress.de>

das **foto**

Studio & Labor

Fotografie | Studio | Labor | Shop

www.dasgrossfoto.de

Jonas Groß

Fotografenmeister

**Dietzgenstraße 39
13156 Berlin-Pankow**

Tel. 030 476 23 20

info@dasgrossfoto.de

Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag mit Termin



Bau- und Hauswart-Service



W. WARDENGA

Reinigung und Kleinreparaturen aller Art

PARKETT FLIESENVERLEGUNG LAMINAT INNENAUSBAU

BETONSANIERUNG DAUERELAST. VERFUGUNG WINTERDIENST



Mühlenbecker Straße 61, 16552 Schildow

Tel.: 033056 - 99 53 00 ▪ Fax: 033056 - 99 53 01

Funk: 0173 - 602 64 56

Mail: info@wardenga-berlin.de

www.wardenga-berlin.de

FREUNDE DER FEUERWEHR e.V.



BERLIN

Vereinsziele sind u.a.:

- Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in ihren Aufgaben und Aktivitäten
- Vorstellung der Aufgaben der Feuerwehr in Schulklassen und Jugendgruppen
- Nachwuchsarbeit

Interessenten an der Arbeit der Feuerwehr und an unserem spannenden Vereinsleben sind herzlich willkommen.



Freunde der Feuerwehr e.V.

Edelweißstraße 35, 13158 Berlin

www.freundederfeuerwehr-berlin.de

Kontakt: info@freundederfeuerwehr-berlin.de

1. Vorsitzender: Wolfgang Wardenga - Mobil: 0173 - 602 64 56



Zeitzeugen über ihr Leben in Rosenthal

Warum ich Rosenthalerin geblieben bin

Von Barbara Winkelmann, 86, Mitglied des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V.

Im Garten vor meinem Haus steht eine breit ausladende Korkenzieherweide. Im Schatten dieses betagten Baumes sitze ich oft und betrachte die im Wind schwingenden Zweige. Hier fühle ich mich geborgen, hier bin ich nach langer Irrfahrt angekommen. Erinnerungen steigen auf – Schönes und Unangenehmes. Manches ist klar und deutlich, anderes verschwommen wie im Nebel. Ich denke über mein Leben nach, hier an dem Ort, an den ich vor fast elf Jahren zurückgekehrt bin.

Rosenthal am nördlichen Rand Berlins war früher ein verschlafenes Dorf, heute ist es voller Leben. Gute und weniger gute Veränderungen hat es erlebt. In Senftenberg geboren, zog ich mit meiner Familie zunächst nach Potsdam und schließlich 1953 nach Rosenthal. Hier begegnete ich Menschen und Orten, die mein Leben bis heute prägen.



© Sammlung historischer Fotos des Bürgervereins



© V. Homola

Als wir nach Rosenthal kamen, war ich dreizehn Jahre alt und gerade in die 8. Klasse gekommen. Ich musste mich schnell an die neue Schule gewöhnen. Mit Hilfe meiner Lehrer, meiner Mitschüler und meinem Wunsch dazuzugehören gelang das sehr gut. Dieser Wunsch, mich einzubringen und nützlich zu sein, begleitet mich bis heute. Warum schreibt jemand über einen Ort, den er vor mehr als siebenzig Jahren kennenlernte, viele Jahre nur selten besuchte und schließlich wieder zu seiner Heimat machte? Für mich gibt es darauf nur eine Antwort:

Ich möchte Danke sagen – all den Menschen, die mein Leben mitgestaltet haben.

Unvergessen bleibt mein erster Schultag in der Hauptstraße 94. Das schöne alte Schulhaus mit seiner Freitreppe, der Duft nach Bohnerwachs, Kinderstimmen und Gesang empfingen mich. Schnell fand ich Freunde und Anerkennung. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Abschlussfeier und das Deutschlandtreffen 1954, bei dem ich unsere Gäste begrüßen und ihnen einen von uns (liebevoll aus Knete!) gefertigten Rosenthaler Wasserturm überreichen durfte.

Auch später riss der Kontakt zu Rosenthal nie ganz ab. Als ich als Lehrerin 1978 mit Schülern an einem Projekt arbeitete, kehrte ich in meine alte Schule zurück – das heutige Landhaus. Meine Eltern lebten bis 2000 hier im Ort, und bei meinen Besuchen zog es mich immer wieder zu den vertrauten Orten: zum Anger, zum Gutshof, zum evangelischen Friedhof, zur alten Bäckerei, zum ehemaligen Konsum und zu den Gaststätten.

Mit vielen Orten verbinden sich persönliche Erinnerungen. Ich dachte oft an den Bäckermeister Ziekow, dessen Geschäft das Dorf über viele Jahre geprägt hatte. Im ehemaligen Konsum arbeitete einst meine Mutter; heute befindet sich dort die Schmiede des Künstlers Gösta Gablick. Traurig machte mich lange das imposante alte Haus neben dem ev. Friedhof, das dem Verfall preisgegeben schien. Umso mehr freue ich mich, dass es heute wieder in altem Glanz erstrahlt. Auch der Gutshof wurde gerettet und wieder zum Leben erweckt. Rosenthal hat sich verändert – manches schmerzte, vieles macht Hoffnung.

Als mein Mann und ich 2015 aus persönlichen Gründen umziehen mussten, fiel mir die Entscheidung leicht: Ich kehrte nach Rosenthal zurück. Für mich war es ein Heimkommen. Mein Mann dagegen wurde hier leider nie so richtig heimisch; er verstarb 2018. Schon bald zog es mich wieder ins Landhaus. Obwohl es inzwischen eine Kinder- und Jugendfreizeitstätte geworden war, spürte ich dieselbe herzliche Atmosphäre wie früher. Ich besuchte die Sportgruppe und später die Malgruppe. Bei Olga lernte ich mit achtzig Jahren noch den Umgang mit Farbe und Pinsel – ein wunderbares Geschenk. Im Januar 2020 führte mich der Zufall zum Bürgerverein. Gemeinsam mit Irene Schanner setzte ich mich erfolgreich für einen Gehweg am evangelischen Friedhof ein. Daraus entstand eine enge Zusammenarbeit, und ich wurde Mitglied des Bürgervereins. Zusammen entwickelten wir die Idee eines Seniorentreffs, der bis heute Menschen zusammenführt. Mit Vorträgen, Gesprächen, Ausflügen, gemeinsamen Frühstück und Kaffeerunden ist daraus eine lebendige Gemeinschaft geworden. Dass Irene viel zu früh verstarb, erfüllt mich noch immer mit Traurigkeit.

Dankbar bin ich ebenso unserem Vorstand. Klaus und Victor gestalten mit großem Engagement ein abwechslungsreiches Programm für den Bürgerverein. Viele Veranstaltungen, Fahrten und Begegnungen wären ohne ihren Einsatz nicht möglich. Auch die Alte Backstube ist zu einem Ort der Begegnung geworden. Manuel Ziekow führt das Erbe seiner Familie auf seine Weise fort. Sein Kiez-Café bringt Menschen zusammen, auch wir Senioren sind dort gern zu Gast.

Im vergangenen Jahr trafen wir in der Alten Backstube unseren Abgeordneten Lars Bocian. Dabei ging es auch um die Erneuerung der Friedrich-Engels-Straße und der Hauptstraße. Viele waren skeptisch, doch die Asphaltierung wurde pünktlich und in



© Sammlung historischer Fotos des Bürgervereins

9561. Berlin-Rosenthal,

Hauptstraße Ecke Friedrich-Engels-Straße (Aufn. 1966)

guter Qualität umgesetzt. Für die Anwohner bedeutet das eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität – ein schönes Beispiel dafür, dass Gespräche, Beharrlichkeit und gemeinsames Engagement etwas bewegen können.

Rosenthal verändert sich weiter. Manche Neuerungen haben die Lebensqualität verbessert, andere Aufgaben warten noch auf uns. Entscheidend ist für mich etwas anderes: Es gibt viele Menschen, die bereit sind mit anzupacken. Das Miteinander macht unseren Ort lebendig.

Wenn ich heute unter meiner Korkenzieherweide sitze, weiß ich: Ich bin angekommen. Zurückzublicken bedeutet für mich nicht, Vergangenen nachzutrauern, sondern dankbar zu sein und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Jeder kann nach seinen Möglichkeiten dazu beitragen, Rosenthal noch lebenswerter zu machen. Ich bin froh und dankbar, dass ich diesen Ort wieder meine Heimat nennen darf.

Ihre Erinnerung zählt!

Der Beitrag von Barbara Winkelmann ist der Auftakt zu einer Reihe von Zeitzeugenberichten über Rosenthal. Für das Jubiläum „800 Jahre Rosenthal“ im Jahr 2030 möchte der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. Erinnerungen, Erlebnisse und persönliche Geschichten von Alt-Rosenthalerinnen und Alt-Rosenthalern bewahren.

Haben Sie viele Jahre in Rosenthal gelebt? Erinnern Sie sich an Menschen, Orte oder Ereignisse, die das Dorf geprägt haben? Dann würden wir uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bitte kommen Sie beim Fest gern am Stand des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Für Sie ab sofort vor Ort



LVM-Versicherungsagentur

Martin Waldow

Edelweißstr. 19a

13158 Berlin

Telefon 0176/624 13 579

<https://agentur.lvm.de/waldow>



LVM
VERSICHERUNG

NORDCAR – Inh. Dirk Sonnenberg



**030.9 16 61 19
0172/7283234**

NORDCAR



KFZ-Meisterbetrieb

WERKSTATTERSATZWAGEN

Wir sind gerne für Sie da!

Nordendstraße 47
13156 Berlin
service@nordcar.de
www.nordcar.de

NEU: Achsvermessung
bei Transportern bis 4,5 t
TÜV/AU · Inspektion aller Typen · Klimaanlage-service
KFZ-Elektronik · Instandsetzung Automatik & Schaltgetriebe
Unfallinstandsetzung und Gutachten · Abschleppdienst
PKW An- und Verkauf · Beratung beim Gebrauchtwagenkauf

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7.30 – 18.00 | Di, Do 7.30 – 19.00 Uhr



TETTO – Dachdeckerei Rutz & Treisch GmbH

**Dachdecker– Dachklempner– Zimmererarbeiten &
Bauwerksabdichtungen**

**sowie diverse andere Service- und Bauleistungen am Haus vom
Keller bis zum Dach**

Kirchstraße 9-15 in 13158 Berlin

Büro: 030 / 77378282

E-Mail: tetto-dach@mail.de



AC-NORDEND
KFZ Meisterwerkstatt

- ⇒ Inspektion
- ⇒ Reparaturen
- ⇒ Reifenservice
- ⇒ Klima-Service
- ⇒ TÜV/HU & AU
- ⇒ Notdienst

www.ac-nordend.de



Werkstatteleiter & Inhaber: Lars Hausknecht
Kirchstraße 9 - 15
13158 Berlin
Tel. 030 47756144
info@ac-nordend.de

Fleischermeister

Olaf Dornig

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Partyservice & Spanferkel-Spezialist

Lieferung von Aufschnittplatten · Buffets nach Wunsch
Prager Schinken im Brotteig · Spanferkel
Ausstattung von Richtfesten · Zapfanlagenverleih



Dietzgenstraße 37 · 13156 Berlin · ☎ 030 - 476 28 78 · www.partyservice-dornig.de



Blumen Müller

Gartenbaubetrieb in Französisch-Buchholz

Gartencenter:
Rosenthaler Weg 70
13127 Berlin Buchholz

www.blumenmueller-berlin.de

 030 474 28 07

Postanschrift:

Blumen Müller GmbH
Gartenstraße 15
13127 Berlin Buchholz



blumenmueller-berlin@gmx.de



DEINE



HAUPTSTR. 108, 13158 BERLIN

 030 407 12 664 fs-wilhelmsruh.de



B96



B196

B197

A1

A2

A

B

BF
17

B
AUTOMATIK

FÜR ROSENTHAL & WILHELMSRUH

Hüter von Wald und Flur



Bodo Janitza
Revierförster von Blankenfelde,
Stellvertretender Forstamtsleiter im
Forstamt Pankow



Die Idylle von einem am Waldrand in einem einsamen Haus wohnenden Mannes, der ab und zu im Lodenmantel, mit Feder am Hut und Dackel durch seinen Wald streift und eigentlich nur auf die Pension wartet, ist eine Vorstellung von gestern und hat mit der Realität nichts zu tun.

Tatsächlich trifft auf den Beruf des Försters viel eher eine andere Aussage zu: Beruf kommt von Berufung! Ein Förster muss fast alles können: Mathematik, Biologie, Zoologie, Botanik, Vermessungswesen, Forstrecht und EDV. Als Manager für das Ökosystem Wald kennt er weder geregelte Arbeitszeiten noch einen pünktlichen Feierabend. Sein Denken ist von Nachhaltigkeit und Langfristigkeit geprägt, sein Handeln manchmal auch von äußeren Umständen beeinflusst, wie zum Beispiel bei Schäden durch Extremwetterlagen.

Ein solcher Förster ist Bodo Janitza. Er sagt selbst: „Es ist ein Beruf, den man leben muss“. Und er lebt ihn seit 1989 hier in Rosenthal und Blankenfelde. Mit seinen Visionen und seiner Begeisterung für die Natur steckte er auch seine Tochter an. Sie ist inzwischen ebenfalls Försterin. Dieser Beruf ist also auch schon lange keine Männerdomäne mehr.

Bodo Janitza erlernte in den Jahren 1980 bis 1982 in Weimar den Beruf Forstfacharbeiter/ Mechanisator. Nach dem Dienst bei der Bereitschaftspolizei wurde er Lehrausbilder in dem Forstwirtschaftsbetrieb seiner Heimatstadt. 1986 begann er ein Studium an der Ingenieurschule für Forstwirtschaft im thüringischen Schwarzburg, welches er als Diplom-Forstingenieur abschloss.



Schon 1987 folgte er als Student dem Aufruf zu einem mehrwöchigen Arbeitseinsatz zur Aufforstung der ehemaligen Rieselfelder im Berliner Nordosten. In dieser Zeit lernte er seine spätere Frau kennen. Folglich zog es ihn nach dem Studium nach Berlin, was gar nicht so leicht zu realisieren war. Normalerweise hatten die Absolventen wenig Einfluss auf ihren ersten Einsatzort. Mit der Heirat ergab sich aber doch die Möglichkeit 1989 nach Berlin zu kommen. Seitdem lebt der „Lizenz-Preuße“, wie er sich selbst nennt, unter uns und ist seinem großen Ziel inzwischen schon sehr viel nähergekommen: Der Schaffung eines mehr als 1000 ha großen Erholungswaldes auf den Flächen der ehemaligen Rieselfelder.



Trockenlegung und Beräumung der ehemaligen Rieselfelder
(Foto: Berliner Forsten, Forstamt Pankow)



Die Aufforstung - erste Anpflanzungen waren Pappeln
(Foto: Berliner Forsten, Forstamt Pankow)

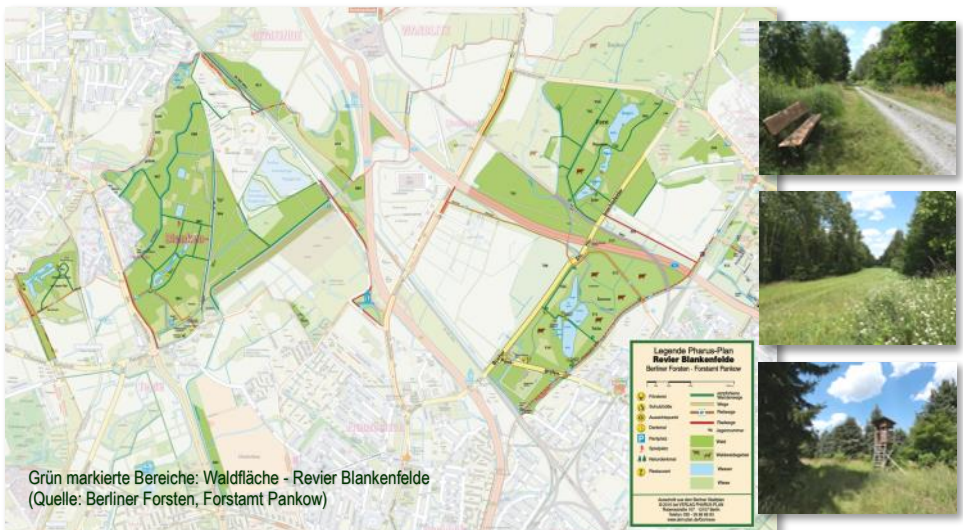
Aus den ersten Anpflanzungen von damals, die noch wie Plantagen aussahen, ist ein Wald geworden, der diesen Namen auch verdient. Inzwischen ist bereits eine behutsame „Holzernte“ möglich, aus der sich wiederum neue Möglichkeiten ergeben. Bodo Janitzas Vision ist nun eine „Endbepflanzung“, die auch den sich verändernden Klimabedingungen standhält. Es soll ein Mischwald sein mit Kiefern, Eichen, Vogelkirschen, Sommerlinden, Winterlinden, Hainbuchen, Rotbuchen und vielen anderen Gewächsen, die einen gesunden Wald ausmachen.

Zu den Aufgaben des Försters gehört auch die Jagd. Er kann diese Aufgabe an andere Jäger übertragen. Allerdings muss er über ein umfangreiches jagdliches Wissen verfügen, um sich entsprechend um seinen Wald und die darin lebenden Tiere kümmern zu können und besitzt daher auch einen Jagdschein. Es ist also kein Wunder, dass Bodo Janitza selbst ein erfolgreicher Jäger ist. Die unzähligen Jagdtrophäen an den Wänden seines Büros in der Blankenfelder Chaussee 7 zeugen davon.

Als jagender Förster ist er auch Vorsitzender des Jagdclubs Berlin Pankow Weißensee e.V., einem anerkannten Naturschutzverein.

Die Jagd, die von manchen selbst ernannten Tierschützern vielleicht eher als Widerspruch zum Naturschutz gesehen wird, ist tatsächlich ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz sowie zum Erhalt und der Pflege des Waldes. Um das Wissen um die Bedeutung des Waldes und der Jagd einer breiten Öffentlichkeit und vor allem auch an Kinder zu vermitteln, ist Bodo Janitza unermüdlich im Einsatz. Zum Beispiel in jedem Jahr beim Rosenthaler Herbst in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Landhaus“ in Rosenthal.

Bis heute ist die Ausbildung künftiger Förster ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit von Bodo Janitza. Als Ausbildungsleiter im Ausbildungsrevier Blankenfelde gibt er sein in nunmehr 46 Berufsjahren erworbenes Fachwissen an die angehenden Forstwirte weiter.



Die Berliner Forsten und die Revierförsterei Blankenfelde – Fakten und Zahlen

Etwa ein Fünftel des Landes Berlin ist mit Wald bedeckt. Das ist schon ungewöhnlich für eine europäische Großstadt. Nur Wien und Paris besitzen ähnlich große Waldflächen.

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war Berlin eine Kleinstadt. In der Zeit der Industrialisierung ab 1850 fraß sich die Stadt dann förmlich in das Umland. Wald wurde plötzlich zu Bauland, was natürlich zu Bodenspekulationen führte. Dagegen regte sich schon früh Widerstand. Aus dem 1906 gegründeten Waldschutz-Verein entwickelte sich eine größere Waldschutzbewegung, die am 16. Januar 1909 den „2. Berliner Waldtag“ organisierte. Daran waren knapp 30 Vereine beteiligt, darunter auch die Lehrervereine Berlins und die Gewerkschaften.

Die Versammlung forderte öffentlich:

- die Erhaltung der Wälder und Naturschönheiten in und um Berlin,
- die Weiterentwicklung der preußischen Waldschutzgesetzgebung,
- die Übernahme der Wälder und Naturschönheiten Berlins durch die Stadt und ihre langfristige Erhaltung.

Dieses Anliegen unterstützte auch der preußische König und Kaiser des Deutschen Reiches Wilhelm II. Es war also nahe liegend, dass Berlin eine eigene Forstverwaltung einrichtete.

Für die Abwasserentsorgung der wachsenden Stadt, die auf einen Vorschlag von Rudolf Virchow zurück geht und seit 1885 unter Leitung des Stadtbaurates James Hobrecht umgesetzt wurde, musste für die Einrichtung der Rieselfelder im Umland Grund und Boden dazu gekauft werden, zu dem auch kleinere Waldflächen gehörten. Der zu verwaltende Wald wuchs somit ständig.

Eine wichtige Station zu einer einheitlichen Verwaltung des Waldes war der „Dauerwaldvertrag“ von 1915, der den Berlinerinnen und Berlinern den ursprünglich königlichen Waldbestand bis heute sichert. Nach Übernahme der Wälder der Vororte Berlins, nach ihrer Eingemeindung 1920, wuchs die Waldfläche auf 21.000 ha (heute 28.500 ha). In diesem Jahr wurden zum 111 jährigen Bestehen des Dauerwaldvertrages neue Waldentwicklungsgrundsätze sowie die langfristige

Waldvision 2065, also zum 150. Jubiläum des Dauerwaldvertrags, der Öffentlichkeit präsentiert. Beide sind Ergebnis eines umfassenden Evaluationsprozesses, den die Forstverwaltung im Jahr 2024 angestoßen hat.

Heute ist die Landesforstverwaltung, genannt „Berliner Forsten“, eine Nachgeordnete Behörde der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Ihr unterstehen 4 Forstämter, die nach der Wiedervereinigung aus insgesamt 8 Forstämtern in Ost- und Westberlin zusammengelegt wurden.

Das Forstamt Pankow entstand 2004 aus den Forstämtern Buch und Lanke. Das Forstamt Pankow verwaltet mit sieben Revierförstereien 8500 ha Waldfläche, die vom Berliner Norden bis nach Wandlitz und Lanke reicht.

Die Revierförsterei Blankenfelde verwaltet unter der Leitung des Revierförsters Bodo Janitza 1600 ha Wald und Freiflächen, davon rund 1050 ha Wald. Die größten zusammenhängenden Flächen befinden sich zwischen Blankenfelde und Mühlenbeck östlich der B 96a und zwischen Schönerlinde und Karow entlang der Bucher Straße/Hobrechtsfelder Chaussee. Die Gesamtfläche setzt sich wie folgt zusammen:

- 12% Altwald
- 41% Aufforstung (ehemalige Rieselfelder)
- 22% Naturschutzgebiete
- 25% Landwirtschaft und Freiflächen

Als nach 1985 mit der Fertigstellung der ersten Ausbaustufe des Klärwerkes Schönerlinde die Trockenlegung und schließlich die Aufforstung der Rieselfelder möglich wurde, war Bodo Janitza von Anfang an mit dabei. Seit 1989 widmet er sich als Revierförster voll und ganz dieser Aufgabe.

Das Ergebnis seiner beharrlichen Arbeit kann sich sehen lassen. Wir haben jetzt in seinem Verantwortungsbereich einen vollwertigen Erholungswald mit Wanderwegen, Bänken, überdachten Sitzgruppen und Waldspielplätzen. Auch Reitwege und das einzige Hundenauslaufgebiet im Norden Berlins gibt es hier. Ein Stück nahe gelegene Natur, das von den Berlinerinnen und Berlinern gern angenommen wurde und rege genutzt wird.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die ausgewogene Regulierung des Wildbestandes durch die Jagd. In der Waldbaurichtlinie für die Berliner Forsten heißt es: „Die Schalenwildichte ist an dem Ziel zu orientieren, dass die Verjüngung der einheimischen Baum- und Straucharten sowie die Ausbildung einer Krautschicht ohne Zäunung möglich wird. ... Schalenwild hat durch Verbiss u.a. einen erheblichen Einfluss auf die Boden- und Begleitvegetation.“ Diesem Ziel dient die Jagd. Natürlich wird damit auch die Versorgung der Bevölkerung mit Wildfleisch und daraus hergestellten Produkten gewährleistet.



Alle nicht näher bezeichneten Fotos und Text: Klaus-Jürgen Lebede



Alles aus einer Hand!

Karosserie · Lack · Mechanik

KFZ-Werkstatt Detlef Lindner

Hauptstraße 43 · 13159 Berlin

Tel. 030/9 13 12 52

info@identica-Lindner.de - www.kfz-lindner.de



Kfz-Zulassung-24.Berlin

Zulassungsdienst
Nicole Wischnewski



13127 Berlin
Jean-Calas-Weg 18
Telefon 030 48331394
Mobil 0172 3254320
Fax 030 48331825
www.Kfz-Zulassung-24.Berlin
info@kfz-zulassung-24.berlin

Wolter Bestattungen

Ihr Pankower Familienbetrieb

13125 Berlin, Alt-Buch 38A
Tel.: 949 30 57

13156 Berlin, Dietzgenstr. 92
Tel.: 477 28 70



info@wolter-bestattungen.com
www.wolter-bestattungen.com

Physiotherapie & Heilpraktik

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik nach NAP
- Kinder- und Erwachsenen-Bobath • PNF
- Angewandte Kinesiologie
- Krankengymnastik am Gerät
- Fußreflexzonentherapie
- Klassische Massagen • Shiatsu • Qi Gong
- TCM • Präventionskurse (PMR, NW, RS)
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche und vieles mehr

T. 91743066 • www.5elemente-praxis.de

20

jähriges Jubiläum

Unterstütze unsere Praxis
ab sofort als

PHYSIOTHERAPEUT
(M/W/D)

in Teil- oder Vollzeit



Scan mich, bewirb Dich!



Gordon M. Stober

Fachanwalt für Strafrecht



Strafrecht - Jugendstrafrecht - Strafvollstreckungsrecht
Betäubungsmittelrecht - Waffenrecht - Verkehrsrecht



Straße 4, Platz A, Nr. 5
13089 Berlin

Fon 030 32 66 31 79
Fax 030 47 29 665
Mobil 0173 28 49 768

www.strafrecht-stober.de / kontakt@strafrecht-stober.de



Dienstleistungen um Haus und Garten

Tel.: 030 / 91 20 86 07

Fax: 030 / 91 20 86 08

Funk: 0171 / 816 7169

Mittelteig 17 • 13158 Berlin - Rosenthal

Garten- und Landschaftsbau

Montage von
Blockbohlenhäusern,
Carports u. Pergolen

Steinsetzarbeiten

Teichbau

Holzarbeiten

Zaunaufstellarbeiten

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Wohnen auf dem Friedhof?



© K. Lebede



Hier ist es auch im Winter grün.

Gedanken zum Bebauungsplan 3 – 85 „Dietzenstraße-Nordend“ v. Carlo Wloch

„Schon im frühen 18. Jahrhundert wurde offensichtlich, dass die vorhandenen Bestatungsplätze für die rasant wachsende Stadt nicht mehr den Bedarf decken. Die Gemeinden begannen bereits vor 1800 mit dem Anlegen größerer Friedhöfe innerhalb der Stadt, aber auch „weiter entfernt“.

In einer weiteren Phase von neu angelegten Friedhöfen um 1900 entstanden u.a. die Friedhöfe Gethsemane, Frieden-Himmelfahrt und Zion (heute Friedhöfe Nordend), geweiht am 27.05.1897. Die Stadt Berlin folgte dem kirchlichen Vorbild und legte in erheblichem Ausmaß neue Friedhöfe wie z.B. für den Bezirk Pankow 12 Friedhöfe an. Noch nie ist auf einem der vielen Friedhöfe eine zusätzliche nachträgliche Wohnkomplexbebauung erfolgt. Auf dem Friedhof Nordend ist davon auszugehen, dass der geplante Wohnkomplex mit ca. 260 Wohnungen in einem zu geringen Abstand zu den Bestatteten, zur Kapelle und zur Leichenhalle stehen würde.

Dieser hier in Rede stehende Bereich (Bäume, Sträucher, Hecken, Efeu) fungiert als Sichtschutz und zur Lärminderung, als Wasserspeicher, Luftverbesserer, Lebensraum für Pflanzen, Vögel, Säugetiere (Fledermäuse), Insekten, Reptilien, Amphibien sowie Bäumen (hier gehe ich von mindestens **300 Bäumen** aus), die diesem Vorhaben zum Opfer fallen würden.

Der Bodenwildbewuchs (Moose, Flechten, Gräser, Farne und Efeu) gedeiht hier prächtig. Es ist davon auszugehen, dass hier Beton mit Granitpflastersteinen geplant ist. Dass dieses Friedhofsgelände ein einzigartiges Biotop ist, steht außer Frage. Meine Frage ist, wer kommt auf so eine Idee, diesen trotz aller Umweltbelastungen noch gut funktionierenden Lebensraum zu bebauen? Die geplante Bebauung liegt unmittelbar parallel zur Fernstraße B 96a.

Dieser Friedhof besteht seit über 125 Jahren. Der Ablauf einer Beerdigung: Die Trauernden (Hinterbliebenen) suchen sich nach Terminabsprache eine Grabstelle aus. Der Beisetzungstermin wird vereinbart. Die Friedhofsmitarbeiter bereiten die Beisetzung vor. Die Gruft wird mit einem Bagger ausgehoben, Der Verstorbene wird mit einem Leichenwagen antransportiert und in den Leichenkeller gestellt.

Oft wollen die Hinterbliebenen am Sarg noch einmal ganz persönlich Abschied nehmen.

Weitere Transporte wie Blumen für den Sarg bzw. für die Hinterbliebenen, Technik für die Bestattungsfeierlichkeiten erfolgen ebenfalls durch Fahrzeuge der Bestattungsunternehmen. Auch werden Gehbehinderte bis an die Feierhalle gefahren.

Mit Ende der Trauerfeier in der Kapelle läuten beim Herausragen des Sarges/Urne die Glocken, die Ausgangsglocke – ein uraltes christliches Ritual. Nach Beendigung der Beisetzung müssen sämtliche Fahrzeuge wieder vom Friedhof runterfahren. Das kann sich am Beisetzungstag 3- bis 5-mal wiederholen. Die Gräfte werden erst nach Beendigung der letzten Beisetzung mit dem Bagger verschlossen. Dieser Hauptweg zur Kapelle, der laut Planung mitten durch den Wohnkomplex führen würde, ist durch die Tätigkeiten des Friedhofs ständig in Benutzung.

So ist davon auszugehen, dass bei Ausführung der geplanten Bebauung es zu erheblichen Störungen beiderseits kommen würde (Störung der Totenruhe, Störung des Hausfriedens).

Friedhöfe sind immaterielles Kulturerbe.

Die sittliche und pietätsvolle Nutzung dieses Friedhofs muss weiterhin Hauptaufgabe der Kirche bleiben.“

Text gekürzt. Den vollständigen Beitrag finden Sie unter www.carlo-wloch.de

Anmerkung der Redaktion: Ein ähnliches Schicksal war dem Georgen-Parchial-Friedhof III in der Gustaf-Adolf-Straße in Weißensee zugebracht. Das vorläufige Ende des Bebauungsplanes 3 – 84 “Georgen-Parchial-Friedhof III“ im Ergebnis eines Gutachtens macht Hoffnung, dass auch hier dieses einzigartige Waldstück, mit einem größeren zusammenhängenden Baumbestand als im Schlosspark Schönhausen, erhalten bleibt. In Weißensee war der wertvolle Baumbestand, der durch Pflanzungen an anderer Stelle nicht kompensiert werden kann, letztlich für das Aus des Projektes ausschlaggebend. Bevor hunderte Bäume gefällt werden, was einige selbst ernannte Retter von Straßenbäumen nicht zu stören scheint, sollten zunächst die freien Flächen bebaut werden, für die es oft schon Planungen gibt. Jeder Pankower kennt die Debatten um das „Pankower Tor“ und die Elisabeth-Aue. In Rosenthal ist es u.a. die Brache am Angerweg, für die bereits ein umweltverträglicher Bebauungsplan vorliegt.

Diplom-Restaurator (FH) für Kunst und Kulturgut aus Stein

Carlo Wloch Steinmetz- u. Steinbildhauermeister • Steinrestaurator i. Hw.

Ausführung sämtl. Steinmetz- u. Steinbildhauerarbeiten, Steinrestaurierungsarbeiten sowie Steinausführungsarbeiten zeitgenössischer Kunst u. Gutachten



Restaurierungswerkstatt:
Straße 52 a Nr. 91
13158 Berlin
49 179 5912563
030 50019349
mail@carlo-wloch.de
wloch.carlo@gmail.com

Grabsteingeschäft:
Dietzgenstraße 128
13158 Berlin
Eingang Friedhöfe Nordend,
Frieden-Himmelfahrt
www.carlo-wloch.de





WWW.HOLYDOG.DE

HOLY DOG

FRISCHFLEISCH FÜR HUNDE UND KATZEN

2x IN BERLIN

Prenzlauer Berg Pankow Rosenthal

Wisbyer Straße 3 10439 Hauptstraße 105 13158

+49 (0)30 622 020 98 +49 (0)30 351 047 93



TK-Autoservice

Kfz-Mechatroniker

Kenan Cort: 0176 62480443

Tayfun Cort: 0157 57942261

Berlin@tk-autoservice.com

www.tk-autoservice.com

Hauptstraße 114

13158 Berlin

Rosenthal

Wencke's Haarschneiderei

Wencke Gommolla

Schönhauser Str. 2

13158 Berlin

0151 - 43 25 65 62



DOMENICK
SEYDA
SCHORNSTEINFEGER



Glockenblumenweg 67, 12357 Berlin

Telefon: +49176 23508880

E-Mail: seyda.schornsteinfeger@gmail.com



*Sie wollen keine Anzeige schalten aber den
Bürgerverein und den nächsten Rosenthaler
Herbst trotzdem unterstützen?
Dann freuen wir uns über jede Spende.*

Überweisen Sie bitte Ihren Betrag auf das Konto des
Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. bei der BBBank e.G.

IBAN: DE 88 6609 0800 0000 3019 73

Zahlungsgrund (Beispiel): Spende Rosenthaler Herbst 2026

Für Spenden bis zu 300 Euro genügt der **Kontoauszug**,
um die Spende gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen.

Unter <https://dorf-rosenthal.de/spenden>
finden Sie einen vereinfachten Zuwendungsnachweis
nach § 50 Abs. 4 Nr. 2b EstDV.

Hier können Sie sofort
über PayPal spenden



Wir danken allen Sponsoren und Spendern!





Galerie in der Schmiede

Veranstaltungsreihe

Künstlervortrag zur Vernissage

Referent: **Daniel Offenhausen**

Thema: **Terrazzo**
historischer Baustoff
mit Zukunft

Termin: **13.10.2026 18:00 Uhr**

Ort: 13158 Berlin-Rosenthal
Hauptstraße 147b
(historischer Dorfkern)

Eintritt: frei

Kontakt: Gösta Gablick
030/9123692
goestagablick@gmail.com
www.goesta-gablick.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Verein für Pankow e.V.



Bürgerverein Dorf
Rosenthal e.V.



Freundeskreis der Chronik
Pankow e.V.

AUSSTELLUNG

des Freundeskreises der Chronik Pankow e.V.

31. Mai 2026 bis 31. Januar 2027

HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE IN PANKOW

EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE

seit

Spree
waffel

1912

Geschmack der bleibt...



Abbildung: Spree-Waffeln Berlin-Pankow GmbH



im Brose-Haus
Dietzgenstraße 42 in 13156 Berlin

(Tram M1- Schillerstraße und Bus 107:
Ausstieg Kuckhoffstraße)

Öffnungszeiten:
Sonntag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr

HERBSTFEST PANKOW

**Samstag, 31. Oktober 2026,
11:00 bis 16:00 Uhr**

Im Herbst lädt das Forstamt Pankow traditionell zu einem bunten Marktreiben für die ganze Familie ein. An vielen Ständen gibt es etwas zu entdecken, auszuprobieren und zu genießen. Parallel dazu findet bereits zum dritten Mal in Folge eine mitreißende **Waldarbeitmeisterschaft** statt.

ANGEBOT

- Wildleichenverkauf
- Brennholzverkauf
- Dekoratives aus Holz
- und Keramik
- Schmuck, Stroh- und Filzwaren
- Kinderspielezeug und -kleidung
- Ölmühle, Marmelade, Holzläden und Imkerei
- Kräuterkörb und Tee
- Thüringer Reibcrawurst, Fisch, Waffeln und andere Leckereien
- u.v.m.

PROGRAMM

- Jagdhundessensorstellung und Folker
- Jagdhornbläser
- Grünholzdrachein
- Stockbroi

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

KONTAKT

Forstamt Pankow
Astrid Hennicke
Telefon: 030 474988-11
E-Mail: astrid.hennicke@forsten.berlin.de



Anfahrt:

**Forstamt Pankow und
Revierförsterei Blankenfelde
Blankenfelder Chdusse 9
13159 Berlin**

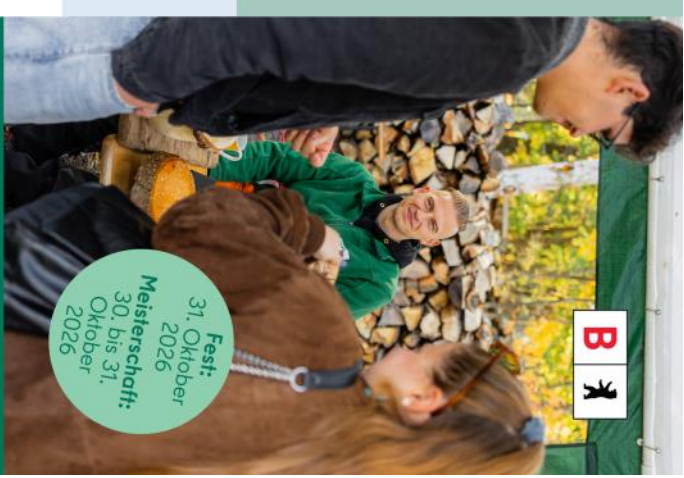
Öffentlichekeiserhof
Am Kalmischen Park 3
10719 Berlin
www.berlin.de/ser/mku
[Instagram.com/sernyulberlin](https://www.instagram.com/sernyulberlin)
Berlin, 02/2026



Eine Information der Berliner Forsten
Dohlwitzer Landstraße 4
12587 Berlin
www.berlin.de/forsten
[Instagram.com/berliner_forsten](https://www.instagram.com/berliner_forsten)



**Fest:
31. Oktober
2026
Waldarbeit-
Meisterschaft:
30. bis 31.
Oktober
2026**



**HERBSTFEST PANKOW
UND WALDARBEITS-
MEISTERSCHAFT**



**BERLINER
FORSTEN**

Unser Fest findet auf dem traditionellen Dorfanger zwischen Schönhauser Straße (Bismarckeiche) und An der Vogelweide (Hauptstraße 154) statt.



Hinweise des Veranstalters:



Die Sicherheitskontrollen am Zugang zum Festgelände haben sich bewährt. Jeder Besucher ab 14 Jahre erwirbt gegen eine kleine Sicherheitsgebühr ein Armbändchen, das jeweils für den ganzen Tag gilt. An den Zugängen kann es daher vorübergehend zu kurzen Wartezeiten kommen. Dafür bitten wir im Voraus um Verständnis und etwas Geduld.

Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Festnähe nicht vorhanden. Bitte beachten Sie die Halteverbote auf der Hauptstraße und der Schönhauser Straße. Auf dem ab Donnerstag gesperrten Festgelände ist die Ein- und Ausfahrt bis Freitag 17:00 Uhr (unter Beachtung der Aufbauarbeiten) und am Sonnabend bis 12:00 Uhr, nur für Anwohner, Gewerbekunden und Lieferanten möglich - bitte Schrittgeschwindigkeit fahren!

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Tram M1, Bus 122 Bus 124 und Bus M21 bis Haltestelle Rosenthal Nord oder alle Bus-Linien, die an der Haltestelle Wilhelmsruher Damm enden (ca. 5 bis 10 Min. Fußweg).



Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.

c/o Norbert Schulze
Hauptstr. 115, 13158 Berlin (Rosenthal)
www.dorf-rosenthal.de
E-Mail: info@dorf-rosenthal.de



Eingetragen in das Vereinsregister beim
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr.: VR 24275 B;
Gemeinnützigkeit bescheinigt vom Finanzamt für Körperschaften I,
14057 Berlin, Bredtschneiderstraße 5,
Steuernummer: 27/657/51585

www.dorf-rosenthal.de
<https://www.facebook.com/dorf.rosenthal>
www.landhaus-rosenthal.de
www.kirche-rosenthal-wilhelmsruh.de

V.i.S.d.P.: Prof. Hans-Detlef Stober; Redaktion: Klaus-J. Lebede, Victor Homola; Layout: Klaus-J. Lebede

Programm-Änderungen vorbehalten!
(Stand: 15.08.2026)



Ihre Immobilienexperten in Berlin Pankow

Wir wünschen allen eine schöne Zeit auf
dem Rosenthaler Herbst.

Besuchen Sie uns gerne an unserem
Stand.

Wir freuen uns Sie rund um das Thema
Immobilien beraten zu dürfen und stehen
Ihnen für all Ihre Fragen zur Verfügung.



Florastraße 1 | 13187 Berlin | berlin.pankow@von-poll.com
Prenzlauer Allee 52 | 10405 Berlin | 030 - 20 14 37 10

www.von-poll.com/berlin-pankow